



WIR WÜNSCHEN EINEN  
SCHÖNEN ADVENT  
UND EINE RUHIGE  
VORWEIHNACHTSZEIT!

**GRUSSWORT VON BÜRGERMEISTER LEHMEIER:  
„SCHENKEN SIE (WEIHNACHTS-)ZEIT“**

WERTINGER NACHT WAR EIN VOLLER ERFOLG  
SGW ERHÄLT HOHE AUSZEICHNUNG | CARSHARING HÄLT EINZUG IN WERTINGEN  
UOK BALL IST IN DER PLANUNG



## WEIHNACHTSZEIT - ZEIT FÜR WEIHNACHTEN

Wertvoll schenken, innehalten, Weihnachten leben

„Wenn uns bewusst wird, dass die Zeit, die wir uns für einen anderen Menschen nehmen, das Kostbarste ist, was wir schenken können, haben wir den Sinn der Weihnacht verstanden.“ (Roswitha Bloch)

### Liebe Bürgerinnen und Bürger,

mit den Worten von Roswitha Bloch möchte ich Sie in der (Vor-)Weihnachtszeit begrüßen. Den letzten „Zeitpunkt“ des Jahres nehme ich zum Anlass, um das Thema „Zeit“ aufzugreifen. Zeit, die wir tagtäglich aufwenden, um unseren Alltag zu meistern. Zeit, die uns durch die Finger gleitet. Und das ewige Thema, dass die Zeit zu wenig scheint.

Zeit zu haben ist mittlerweile ein Luxus. Ein wertvolles Gut, das wir uns immer wieder bewusst gönnen sollten. Einem anderen Menschen unsere Zeit und unsere Aufmerksamkeit zu schenken ist wohl eines der größten Geschenke, die wir uns selbst und andern machen können.

Lassen Sie uns vor allem im Advent mit unserer Zeit achtsam umgehen. Lassen Sie sich nicht von der Hektik in den Großstädten anstecken, immer auf der Suche nach dem perfekten Geschenk und der neuesten Dekoration. Kaufen Sie hier vor Ort bewusst ein. Sparen Sie Zeit und Nerven, nehmen Sie sich Zeit für ein wertvolles Gespräch mit unseren Einzelhändlern, die Sie zudem umfassend und kompetent beraten.

Machen wir uns aber auch Gedanken um die ideellen Geschenke – um Zeit füreinander. Um Zeit, die wir anderen schenken können. Um Dinge, die wir teilen können, um Freude zu vermehren. Denken wir an jene, die vielleicht nicht so gut gestellt sind wie so mancher selbst.

Eine wunderschöne Idee, Kindern aus sozial schwächeren Familien eine Weihnachtsüberra-

sung zu beschern, ist der „Wunschbaum“, der jedes Jahr anlässlich der Schlossweihnacht vom Familienbüro Wertingen organisiert wird (siehe Bericht Seite 22). Oder auch die Idee der **Zeit-Tausch-Börse** (Seite 23). Hier kann man sich einbringen und im Gegenzug Zeit zurückbekommen. Schenken Sie ihre Zeit auch jenen, denen „die Zeit lang ist“. Die **Bewohnerinnen und Bewohner unseres Seniorenzentrums** freuen sich sehr über freiwillig Engagierte, die ihnen Zeit durch ihre Besuche schenken.

Oder Sie finden Zeit, sich bei unserem **Asylhelferkreis** oder bei der **Wertinger Tafel** einzubringen. Zwei wertvolle Organisationen, die sich mit vollem Einsatz einbringen, um sozial schwächer gestellten Mitmenschen in unserer Gesellschaft zu helfen.

Es würde mich freuen, wenn Sie die Vorweihnachtszeit bewusst genießen und Zeit für das wirkliche Weihnachten finden.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Advent, kostbare Weihnachtstage und für das anstehende neue Jahr alles Gute, Glück und vor allem Gesundheit!



Ihr

*Willy Lehmeier*  
Willy Lehmeier  
1. Bürgermeister

Seniorenzentrum  
Ansprechpartner  
Herr Günther Schneider  
Telefon 08272 996111

Zeit-Tausch-Börse  
Ansprechpartnerin  
Frau Gerda Dillo  
Telefon 08272 608110

Wertinger Tafel  
Ansprechpartner  
Herr Helmut Bauer  
Telefon 08272 2945

Helferkreis Asyl  
Ansprechpartner  
Herr Wolfgang Plarre  
Telefon 08272 98974



## SITZUNGSTERMINE

Sitzungstermine für die nächsten Monate

Dezember		
Abgabetermin für Bauanträge: 26.11.2019		
Bau- und Umweltausschuss	Mittwoch, 04.12.2019	19.00 Uhr
Stadtrat	Mittwoch, 11.12.2019	19.00 Uhr
Januar		
Abgabetermin für Bauanträge: 07.01.2020		
Bau- und Umweltausschuss	Mittwoch, 15.01.2020	19.00 Uhr
Stadtrat	Mittwoch, 22.01.2020	19.00 Uhr
Februar		
Abgabetermin für Bauanträge: 04.02.2020		
Haupt- und Finanzausschuss	Mittwoch, 12.02.2020	16.30 Uhr
Bau- und Umweltausschuss	Mittwoch, 12.02.2020	19.00 Uhr
Stadtrat	Mittwoch, 19.02.2020	19.00 Uhr

## BÜRGERSPRECHSTUNDE

Der Bürgermeister nimmt sich Zeit für Sie

Bürgermeister Lehmeier bietet jeden Monat eine Bürgersprechstunde an. Diese findet im Büro des Bürgermeisters im 2. Stock des Rathauses (Schloss) statt. Eine Anmeldung über das Sekretariat ist wünschenswert.

Für gehbehinderte Interessierte ist es möglich, die Bürgersprechstunde im Schlosskeller abzuhalten, der ebenerdig zu erreichen ist.

Bitte melden Sie sich unter Telefon 84-196 im Vorfeld an.

Donnerstag	28.11.2019	16.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	19.12.2019	16.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	23.01.2020	16.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	27.02.2020	16.00 - 18.00 Uhr

Anmeldung bei der Stadt Wertingen, Verena Beese, Telefon 08272 84-196

## ABFALL VERUNSTALTET WALD UND FLUR

Stadt und Landratsamt bitten um Aufmerksamkeit und bewusstes Verhalten

Leider gibt es immer wieder „Umweltsünder“, die Abfälle illegal entsorgen anstatt diese einer ordnungsgemäßen Abfallentsorgung zuzuführen. Gerade auch außerhalb der bebauten Bereiche in Wald und Flur stellen erholungssuchende Spaziergänger und Naturfreunde regelmäßig inmitten der schönen Landschaft illegal abgelagerte Pflanzenabfälle, Bauschutt und anderen Müll fest.

**Jegliche Abfallentsorgung außerhalb der dafür vorgesehenen Abfallentsorgungsanlagen ist verboten.**

### KEIN KAVALIERSDELIKT

Können die Umweltsünder nicht ermittelt werden, so muss der Müll durch die Stadt Wertingen auf Kosten der Allgemeinheit entfernt werden. Daneben beeinträchtigen unzulässige Abfallablagerungen nicht nur das Landschaftsbild sowie die Bewirtschaftung land- und forstwirtschaftlich genutzter Flächen, sondern schädigen auch den Naturhaushalt. Auch die illegale Entsorgung von Pflanzenabfällen in Wald und Flur stellt dabei keinen Kavaliersdelikt dar, da diese oft weitaus problematischer für die Natur sind als viele es vermuten. Jeder kann durch ein umsichtiges Verhalten dazu beitragen, unsere Natur

sauber zu halten und so die biologische Vielfalt unserer stadtnahen Lebensräume zu erhalten. Mit dem Recyclinghof und dem Grünabfallsammelplatz bietet der Abfallwirtschaftsverband Nordschwaben der Bevölkerung ein umfassendes und komfortables Angebot für eine umweltverträgliche Abfallentsorgung an. Im Interesse jedes einzelnen Bürgers sollten Abfälle aller Art ordnungsgemäß entsorgt werden, wer unsachgemäße Entsorgung beobachtet, sollte dies zur Anzeige bringen. Festgestellte Verursacher wird die Stadt Wertingen mit einer polizeilichen Ordnungswidrigkeitsanzeige bzw. Verhängung einer Geldstrafe belangen.



Bilder: Christoph Krebs



## VERUNREINIGUNGEN DURCH HUNDEKOT

Das Ordnungsamt der Stadt Wertingen informiert

Immer wieder gehen beim Ordnungsamt Beschwerden über Hinterlassenschaften von Hunden ein. Aus diesem Grund wird darauf hingewiesen, dass Hundekot offiziell „Abfall“ ist. Der jeweilige Hundehalter ist zu dessen Beseitigung nach dem Abfallrecht, dem Bayerischen Straßen- und Wegerecht sowie der Hundehaltungsverordnung der Stadt Wertingen verpflichtet. Nach § 8 dieser Verordnung können in Verbindung mit dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten sogar Geldbußen von bis zu 1.000,00 € verhängt werden. Keiner möchte das Bußgeld bezahlen. Es möchte aber auch niemand Hundekot am Schuh oder an den Händen seiner Kinder nach dem Spielen auf der Wiese finden und entfernen müssen. Wir bitten deshalb alle Hundebesitzer, beim



Bild: Jonathan Petersson auf pixabay.com

Gassigehen darauf zu achten, dass das „Geschäft“ ordnungsgemäß entsorgt wird. An vielen öffentlichen Stellen stehen hierzu „Hunde-Beutelchen“ bereit, die gerne verwendet werden dürfen und sollen. Wir danken allen Hundehaltern für ihr Verständnis und ihre Unterstützung.

## SCHNEE - EIS - GLÄTTE

Der Betriebshof informiert

Der Betriebshof der Stadt Wertingen weist auf die Pflicht aller Grundstückseigentümer hin, ihre Gehwege bei winterlicher Witterung zu räumen und von Eis und Glätte zu befreien. Gehwege und teilweise auch Teile der Fahrbahn entlang der Liegenschaften sind werktags ab 07.00 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ab 08.00 Uhr von Schnee zu räumen und bei Glätte mit geeigneten Mitteln zu bestreuen.

Bitte achten Sie darauf, dass Abflussrinnen, Hydranten, Kanaleinlaufschächte und Fußgängerüberwege freigehalten werden müssen.

Das Räumen und Streuen ist bis 20.00 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist.

Schneeablagerung auf öffentlichen Verkehrsflächen verboten

Sollte schon bald der „große Wintereinbruch“ kommen, so weisen wir darauf hin, dass Schnee auf dem eigenen Grundstück zu lagern ist. Er darf nicht auf der öffentlichen Straße verteilt werden. Gemäß § 32 Abs. 1 StVO ist es verboten, die Straße zu beschmutzen oder zu benetzen (in diesem Fall den Schnee abzulagern), wenn dadurch der Verkehr gefährdet oder erschwert werden kann.

Wir bitten, dies zu beachten. Besten Dank.

Bei Rückfragen steht Ihnen das Ordnungsamt, Herr Benz, unter der Telefon-Nummer 08272 84-300 sowie per Mail unter karl.benz@vg-wertingen.de gerne zur Verfügung

Bei Rückfragen steht Ihnen der Leiter des Betriebshofes, Herr Deisenhofer, unter der Telefon-Nummer 08272 84-500 sowie per Mail unter betriebshof@vg-wertingen.de gerne zur Verfügung

## BÜRGERVERSAMMLUNGEN

Bürgermeister Lehmeier lädt zur Aussprache ein

Für das Jahr 2019/2020 sind wieder Bürgerversammlungen angesetzt. In Wertingen und den Stadtteilen Hohenreichen und Prettelshofen fanden diese bereits im November statt.

### FÜR DIE WEITEREN STADTTEILE SIND FOLGENDE TERMINE ANGESETZT:

- Geratshofen und Gottmannshofen (Landgasthof Stark, Ghf.) 21.01.2020
- Rieblingen (Bürgerhaus) 28.01.2020
- Bliensbach (Bürgerhaus) 06.02.2020
- Hirschbach (Schützenheim) 11.02.2020
- Hettlingen (Schützenheim) 18.02.2020
- Roggden (Schützenheim) 02.03.2020

Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr. Im Mittelpunkt steht der Bericht von 1. Bürgermeister Willy Lehmeier. Anschließend ist Gelegenheit zur Aussprache gegeben.

## FÄLLIGKEITEN VON KOMMUNALABGABEN FÜR DAS JAHR 2020

Folgende Kommunalabgaben werden zu den jeweils angegebenen Terminen fällig:

Fälligkeit	Abgabeart	Bemerkung
15.02.2020	Grundsteuer/Gewerbsteuer	1. Quartal 2020
März 2020	Verbrauchsgebühren	Nachzahlung 2019 / 1. Vorauszahlung 2020
15.03.2020	Hundesteuer	
10.04.2020	Verbrauchsgebühren	2. Vorauszahlung 2020
15.05.2020	Grundsteuer/Gewerbsteuer	2. Quartal 2020
10.07.2020	Verbrauchsgebühren	3. Vorauszahlung 2020
15.08.2020	Grundsteuer/Gewerbsteuer	3. Quartal 2020
10.10.2020	Verbrauchsgebühren	4. Vorauszahlung 2020
15.11.2020	Grundsteuer/Gewerbsteuer	4. Quartal 2020

Falls Sie der Stadt einen Abbuchungsauftrag erteilt haben, werden wir die betreffenden Steuer- bzw. Abgabenbeiträge wie vereinbart von Ihrem Konto abbuchen. Ansonsten bitten wir, die fälligen Beträge auf eines der angegebenen Konten der Stadt Wertingen zu überweisen. Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass Zahlungsrückstände angemahnt werden und sowohl Mahngebühren als auch Säumniszuschläge berechnet werden müssen.

## ABLESUNG DER WASSERUHREN

im Bereich der Stadt Wertingen

Ab Mitte Dezember werden im Bereich der Stadt Wertingen die Zählerstände der Wasseruhren abgelesen. Mitarbeiter des städtischen Betriebshofes werden die Ablesung vornehmen. Können die Ableser die Grundstücksbesitzer nicht antreffen, so hinterlassen sie eine Ablesekarte. Die Grundstücksbesitzer werden dann gebeten, den Zählerstand der Wasseruhr selbst abzulesen. Der Zählerstand kann mittels dieser Ablesekarte der Stadt mitgeteilt werden.

Wir bitten aus Gründen der korrekten Abrechnung von vorzeitiger Mitteilung abzusehen. Auch werden sich Fälle von Überschneidungen des Selbstablesens und Erscheinens des Ablesers nicht vollständig vermeiden lassen, da die Erstellung der Ableselisten im Vorfeld erfolgt. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Mit Beginn der kalten Jahreszeit besteht die Gefahr, dass Wasserzähler in leerstehenden Häusern, bei schlecht isolierten Rohrleitungen oder in nicht winterfest abgedeckten Schächten einfrieren oder platzen. Alle Abnehmer werden daher gebeten, frostgefährdete Wasserleitungen und -zähler winterfest zu machen und den Zählerstand der Uhr vorher abzulesen. Wir weisen darauf hin, dass Kosten für die durch Frost beschädigte Wasserzähler dem Grundstückseigentümer in Rechnung gestellt werden müssen.



Bild: nicigesell auf pixabay.com

## SPRENGSTOFFRECHT

Feuerwerk rechtzeitig beantragen

„Pyrotechnische Gegenstände der Kategorie 2 dürfen in der Zeit vom 2. Januar bis 30. Dezember nach § 23 Abs. 2 der Ersten Verordnung zum Sprengstoffgesetz (1. SprengV) lediglich verwendet bzw. abgebrannt werden, wenn eine Erlaubnis, eine gesetzliche Befähigung oder eine Ausnahmebewilligung vorliegt.“ Dies bedeutet, dass ein Feuerwerk immer im Vorfeld genehmigt werden muss. Anträge müssen mind. zwei Wochen im Vorfeld bei der Stadt Wertingen gestellt werden. Gegen Gebühr wird ein Bescheid ausgestellt, der das Abbrennen von „pyrotechnischen Gegenständen“ erlaubt. Um Beschwerden wegen Ruhestörung zu vermeiden, muss ein Feuerwerk aber so gestartet werden, dass es bis spätestens 22.00 Uhr beendet ist.

Bei Fragen können Sie sich gerne an das Ordnungsamt unter Telefon-Nummer 08272 84-0 wenden



**AUS DEM STADTRAT**

Bürgermeister Lehmeier informiert über aktuelle Themen

**BEBAUUNGSPLAN  
„HINTER DEN GÄRTEN“  
IN REATSHOFEN  
WIRD NEU AUFGESTELLT**

Auf dem Grundstück Fl.Nr. 1274 soll ein neues Gebäude für eine Steuerkanzlei errichtet werden. Steuerberater fallen unter § 18 Abs. 1 Satz 2 Einkommenssteuergesetz (EStG) und gelten damit als freiberuflich Tätige. Damit findet § 13 Baunutzungsverordnung (BauNVO) Anwendung.

Demnach dürfen von freiberuflich Tätigen nur einzelne Räume in einem WA (allgemeines Wohngebiet) genutzt werden. Ein komplett neues Gebäude für eine räumlich zusammenhängende Steuerkanzlei wäre bisher baurechtlich in diesem Gebiet nicht zulässig.

Deshalb muss der bestehende Bebauungsplan „Reatshofen – Nord“ aus dem Jahr 1971 angepasst werden. Da allerdings bereits einige Befreiungen im Bereich der Wohnbebauung anderer Grundstückseigentümer erteilt wurden, wird der bisherige Bebauungsplan „Reatshofen – Nord“ neu als Bebauungsplan mit dem Namen „Hinter den Gärten“ aufgestellt.

Im neuen Bebauungsplan wird das Baurecht angepasst, um zukünftig Befreiungen nicht mehr erforderlich zu machen. Die Grundstücke Fl.Nrn. 1260, 1260/1, 1260/2, 1261, 1274/1, 1274/2 und 1274/3 sollen weiterhin ein allgemeines Wohngebiet bleiben.

Der Geltungsbereich wird um die östliche Teilfläche des Grundstücks Flur-Nr. 1274 erweitert. Das Grundstück Fl.Nr. 1274 der Gemarkung Gottmannshofen soll im Sinne des § 6 BauNVO als Mischgebiet ausgewiesen werden.

**BEBAUUNGSPLAN „MARIENFELD“  
WIRD GEÄNDERT**

Zum jetzigen Zeitpunkt ist in diesen Bereich bei Hauptgebäuden mit zwei Vollgeschossen nur ein Satteldach mit einer Neigung von 25 – 30° zulässig. Um Baurecht schaffen zu können, ist der Bebauungsplan vor allem hinsichtlich der Dachformen zu ändern. Generell sollen nun im Bereich des Bebauungsplanes „Marienfeld“ alle Dachformen bei Hauptgebäuden zugelassen werden. Ebenso sollen künftig zwei Vollgeschosse erlaubt sein, um die Nachverdichtung zu fördern und den Verbrauch von Grundstücksflächen zu minimieren. Da dies die 20. Änderung des Bebauungsplanes wäre, soll im Zuge dieses Verfahrens eine konsolidierende Fassung des Bebauungsplanes erstellt werden, damit eine höhere Übersichtlichkeit und Vereinfachung entsteht.

**ANLEGEN EINES GEHWEGES  
ZUM TENNISPLATZ IN HIRSCHBACH**

Im Bauausschuss wurde beschlossen, einen geschotterten Gehweg vom Ortsausgang Hirschbach, entlang der Gemeindeverbindungsstraße Richtung Langenreichen, bis auf Höhe des Tennisplatzes herzustellen.

Für die Maßnahme wurden drei Angebote eingeholt. Die Maßnahme wurde an den wirtschaftlichsten Bieter vergeben. Es sind Kosten in Höhe von rund 25.000,00 € entstanden.

**BEBAUUNGSPLAN  
„SÜDLICH DER BLIENSBACHER  
STRASSE“ IN RIEBLINGEN  
WIRD AUFGESTELLT**

Auf dem Grundstück Fl.Nr. 47 der Gemarkung Rieblingen, Bliensbacher Straße 4, sollen vier Einfamilienhäuser errichtet werden. Der südliche Bereich des o. a. Grundstückes ist im Flächennutzungsplan als Grünfläche mit Dauerkleingärten ausgewiesen. Eine geordnete Bebauung ist durch eine Bauleitplanung sicherzustellen. Die Stadt Wertingen wird deshalb einen Bebauungsplan aufstellen, damit das Grundstück mit mehreren Häusern bebaut werden kann.

**BEBAUUNGSPLAN „AM BÖHMEN-  
GÄSSCHEN“ WIRD GEÄNDERT**

Auf den Grundstücken mit den Fl.Nrn. 1641, 1641/4 und 1641/6 und der Teilfläche auf dem Grundstück mit der Fl.Nr. 1643/6 soll eine „Energetische Sanierung und Aufstockung des Verbrauchermarktes mit einem Anbau im 2. Bauabschnitt“ durchgeführt werden. Der Bebauungsplan muss, um Baurecht zu schaffen, geändert werden. Es müssen die Grundflächenzahl und die Geschossflächenzahl sowie eine offene Bauweise, Fassadengestaltung, die Anzahl der Vollgeschosse und Dachformen geändert und die Baugrenzen angepasst werden. Zusätzlich ist auch die Grünflächenordnung zu ändern.



Für die Kommunalwahlen 2020 ist nach Art. 5 Abs. 1 des Gemeinde- und Landkreiswahlgesetzes (GLKsWG) ein Gemeindevorstand und ein Stellvertreter zu berufen. Berufen werden kann der 1. Bürgermeister, einer der weiteren Bürgermeister, ein sonstiges Gemeinderatsmitglied, eine Person aus dem Kreis der Bediensteten der VG Wertingen oder der jeweiligen Gemeindebediensteten oder aus dem Kreis der Wahlberechtigten der Gemeinde.

Nicht berufen werden kann, wer bei der Wahl zum 1. Bürgermeister oder zum Gemeinderat mit seinem Einverständnis als sich bewerbende Person aufgestellt worden ist, für diese Wahl eine Aufstellungsversammlung geleitet hat oder bei diesen Wahlen Beauftragter für den Wahlvorschlag oder dessen Stellvertretung ist. Wer zum Gemeindevorstand oder Stellvertreter berufen wird, darf bei der Wahl nicht als Wahlhelfer tätig sein.

Der Gemeindevorstand hat vor allem die Aufgabe, die Sitzungen des Gemeindevorstandsausschusses zur Zulassung der Wahlvorschläge und zur Feststellung des endgültigen Wahlergebnisses zu leiten sowie das vorläufige und endgültige Wahlergebnis bekannt zu geben.

Als Gemeindevorstand hat der Stadtrat den Verwaltungsleiter Dieter Nägele und als seine Stellvertreterin die zukünftige Leiterin des Ordnungsamtes Frau Alexandra Karmann berufen.



WIR GRATULIEREN

80. GEBURTSTAG

- Dr. Gerhard Piepenstock
- Edeltraud Danowski, Gottmannshofen
- Anna Mayr
- Rita Kraus
- Marianna Brunninger
- Anna Hillenbrand, Gottmannshofen
- Maria Deil
- Günther Pischel, Reatshofen
- Anna Wörle, Hirschbach
- Bernd Baatz
- Karl Goldschmitt
- Hermann Wörle, Geratshofen
- Lidwina Dollinger, Hirschbach
- Heidemarie Bader, Hohenreichen
- Hanna Schmidt
- Adolf Ohnheiser, Gottmannshofen
- Karl Dippel
- Georg Egger
- Nikolaus Schuster, Roggden
- Josefina Färber
- Ingeborg Urban, Geratshofen
- Josef Reiter
- Rudolf Ahnert, Gottmannshofen
- Gertraud Pfeiffenberger

85. GEBURTSTAG

- Berta Tochtermann
- Barbara Teuber
- Elfriede Lechner
- Ida Bersch
- Viktoria Seeger, Gottmannshofen
- Josef Schäffler, Roggden
- Friedrich Schauler
- Hannelore Gebhardt
- Anna Stempfle
- Ernst Kraus
- Mathilde Dirr, Hirschbach

STERBEFÄLLE

- Elfriede Hedwig Buchele, geb. Baier
- Richard Lothar Theodor Vüllers
- Agnes Roderus, geb. Waluga
- Elfriede Emeneth, geb. Prokisch
- Paula Butler, geb. Kurtz
- Maria Braun, geb. Mayr

90. GEBURTSTAG

- Hermann Glogger
- Josef Wagner
- Sophie Meyer
- Johann Hurler
- Katharina Göttesdorfer
- Rudolf Neuschel, Gottmannshofen
- Emma Schenzinger

95. GEBURTSTAG

- Katharina Hurler
- Margareta Schrödl, Hohenreichen
- Maria Bader
- Otto Berchtold, Gottmannshofen

100. GEBURTSTAG

- Dorothea Wagner, Hirschbach
- Elisabeth Kierer

102. GEBURTSTAG

- Theresia Höchstädter

50 JAHRE EHEJUBILÄUM

- Waltraud und Walter Grebenar
- Christine und Josef Klaiber
- Monika und Willi Wojtczyk, Possenried
- Hildegard und Otto Wirth, Roggden
- Rita und Josef Mareiser, Rieblingen
- Gisela und Karl-Heinz Zub

60 JAHRE EHEJUBILÄUM

- Margarete und Friedhelm Skupsch

65 JAHRE EHEJUBILÄUM

- Katharina und Johann Hurler

EIN BESONDERER GEBURTSTAG

Theresia Höchstädter wird 102



Bild: Konrad Friedrich

Wertingens älteste Einwohnerin Theresia Höchstädter feierte in guter Rüstigkeit im Wertinger Seniorenzentrum St. Klara, in dem sie seit vier Jahren bestens betreut wird, ihren 102. Geburtstag. Ein musikalisches

Ständchen überbrachten ihr die Mitarbeiter von Sankt Klara. Bürgermeister Willy Lehmeier und Heimleiter Günther Schneider gratulierten der hochbetagten Jubilarin, die auch Glückwünsche vom Ministerpräsidenten Markus Söder und Landrat Leo Schrell entgegennehmen konnte.

AUS DEM STANDESAMT

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, falls Sie beim Einwohnermeldeamt die Einrichtung einer Auskunftsperre beantragt haben, weisen wir Sie darauf hin, dass auch kommunalen Mandatsträgern wie Bürgermeister, Landrat, Abgeordnete usw. keine Auskünfte über Ihre persönlichen Alters- oder Ehejubiläen übermittelt werden. Sie erhalten deshalb von diesem Personenkreis weder Besuche noch Glückwünsche. Sollten Sie dies jedoch wünschen, müssten Sie Ihren Antrag wieder zurücknehmen.



WILLKOMMEN IN WERTINGEN



MARINA JANA ARTHOFER geb. 10.07.2019 Eltern: Anja Arthofer-Soucek und Christian Arthofer



FELIX PRANKL geb. 02.08.2019 Eltern: Monika und Thomas Prankl



IRINA ANTONIA NOWOTNY geb. 08.08.2019 Eltern: Sonja und Georg Nowotny



JONAS VALENTIN JOHANN KLEMENT geb. 14.08.2019 Eltern: Kerstin und Mario Klement



MARLENA HOFBAUR geb. 01.09.2019 Eltern: Kathrin und Julian Hofbaur



MATEO GEBELE geb. 01.09.2019 Eltern: Claudia und Nicolai Gebele



FRIEDA MARIA RÖMER geb. 27.09.2019 Eltern: Ruth und Michael Römer



Bild: Udo Wüst

EIN HERZLICHES WILLKOMMEN ALLEN NEUBÜRGERN/-INNEN!

**ZUSTIMMUNG BEI FOLGENDEN BAUANTRÄGEN****BAUVORHABEN WERTINGEN**

- **Neubau von 17 Wohnungen, 3 Gewerbeeinheiten und einer Tiefgarage;** Baugrundstück: Augsburgs Straße 27, 86637 Wertingen, Fl.Nr. 1658/12 der Gemarkung Wertingen
- **Neubau eines Wohnheimes für Bewohner mit Handicap;** Baugrundstück: Mohnblumenstraße, 86637 Wertingen, Fl.Nrn. 562/6, 562/7 und 562/8 der Gemarkung Wertingen

**BAUVORHABEN GOTTMANNSHOFEN**

- **Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage;** Baugrundstück: Gottmannshofer Straße 6, Gottmannshofen, 86637 Wertingen, Fl.Nr. 256/3 der Gemarkung Gottmannshofen
- **Tektur zum Einbau von drei Wohnungen: Grundrissänderung, Aufstockung/Umbau, Carport/Wintergarten und Dachterrasse;** Baugrundstück: Alte Straße 8, Gottmannshofen, 86637 Wertingen, Fl.Nr. 16 der Gemarkung Gottmannshofen

**BAUVORHABEN ROGGDEN**

- **Errichtung eines Einfamilienhauses;** Baugrundstück: Raiffeisenstraße 17, Roggden, 86637 Wertingen, Fl.Nrn. 14, 14/10 und 14/11 der Gemarkung Roggden
- **Dachgeschossausbau und Errichtung von Garagen;** Baugrundstück: Raiffeisenstraße 17, Roggden, 86637 Wertingen, Fl.Nr. 14, 14/10 und 14/11 der Gemarkung Roggden

**ZUSTIMMUNG BEI FOLGENDEN BAUVORANFRAGEN****BAUVORHABEN WERTINGEN**

- **Neubau Einfamilienhaus ohne Keller sowie eine Garage mit Dachstuhl;** Baugrundstück: Fritz-Carry-Straße 25a, 86637 Wertingen, Fl.Nr. 434 der Gemarkung Wertingen

- **Neubau eines Archives für eine Hausverwaltung mit darüberliegender Wohnung und Doppelgarage;** Baugrundstück: Zum Altwasser 3, 86637 Wertingen, Fl.Nr. 1660/8 der Gemarkung Wertingen
- **Errichtung eines Mehrfamilienwohnhauses unter Einbezug des Bestandsgebäudes;** Baugrundstück: Mühlwinkel 1, 86637 Wertingen, Fl.Nr. 262 der Gemarkung Wertingen

**BAUVORHABEN GOTTMANNSHOFEN**

- **Neubau eines Mehrfamilienhauses (5 WE);** Baugrundstück: Geratshofer Straße 8, Gottmannshofen, 86637 Wertingen, Fl.Nr. 246 der Gemarkung Gottmannshofen

**BAUVORHABEN ROGGDEN**

- **Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage und Nebengebäude;** Baugrundstück: Sportplatzweg 1, Roggden, 86637 Wertingen, Fl.Nr. 86 der Gemarkung Roggden

**ZUSTIMMUNG BEI FOLGENDEN FREISTELLUNGEN****BAUVORHABEN HIRSCHBACH**

- **Neubau eines Einfamilienhauses mit PKW-Doppelgarage;** Baugrundstück: Schmiedberg 5, Hirschbach, 86637 Wertingen, Fl.Nr. 563 der Gemarkung Hirschbach

**ZUSTIMMUNG BEI FOLGENDEN ANZEIGEN DER BESEITIGUNG****BAUVORHABEN ROGGDEN**

- **Kompletter Abriss des Hauses mit angrenzender Scheune + Garagen;** Baugrundstück: Sportplatzweg 1, Roggden, 86637 Wertingen, Fl.Nr. 86 der Gemarkung Roggden

**BAUVORHABEN BLIENSBACH**

- **Abbruch eines ehem. Landwirtschaftsgebäudes / Garage zum Ersatzbau / Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage;** Baugrundstück: Pfarrstraße 4, Bliensbach, 86637 Wertingen, Fl.Nr. 11 der Gemarkung Bliensbach



Zum Bild stellten sich auf: Hannelore Förg, Manuela Greisl, Rektorin Christiane Grandé, die beiden Geehrten Susanne Wik und Barbara Förg, Bürgermeister Willy Lehmeier, Magdalena Mayer, Casiana-Michaela Martin (v. l.).



Bild: Hans-Jürgen Seifert

**GUT GELAUNT IN DAS NEUE SCHULJAHR**

Reinigungsdamen der Grundschule haben Grund zum Feiern

Mit einer kleinen Feierstunde begann das Reinigungspersonal an der Grundschule das neue Schuljahr. Bürgermeister Lehmeier ließ es sich nicht nehmen, einer Jubilarin zum runden Geburtstag zu gratulieren und eine weitere Mitarbeiterin in die Rente zu verabschieden. Frau Susanne Wik durfte bereits im August ihren 60. Geburtstag feiern, Frau Barbara Förg hat sich zum Ende des letzten Schuljahres von den Kolleginnen verabschiedet und genießt nun den

wohlverdienten Ruhestand. Die Kolleginnen und Rektorin Christiane Grandé überraschten die beiden Damen mit einem kleinen Umtrunk. Bürgermeister Lehmeier überbrachte als Arbeitgeber die Glückwünsche der Stadt und einen Blumengruß.

Die Stadt und Verwaltungsgemeinschaft Wertingen wünschen beiden Damen weiterhin alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen.

**BAUWAGEN ROGGDEN E. V.:**

Fester Standort für den Verein

Der im Jahr 2017 gegründete Verein „Bauwagen Roggden e. V.“ konnte am 10. Oktober 2019 eine Nutzungsvereinbarung mit der Stadt Wertingen unterzeichnen. Der gemeinnützige Verein kann somit für den Bauwagen ein kommunales Grundstück in Roggden nutzen. So haben sie die Möglichkeit, verschiedene Aktivitäten und Veranstaltungen sowie die Vorstandssitzungen direkt vor Ort am Bauwagen abhalten zu können. Bei der offiziellen Vertragsunterzeichnung waren mit dabei: Stadtrat und Jugendreferent Matthias Buhl, Stadtjugendpfleger Tobias Kolb, Manuel Mayer als Vertreter des Bauwagens Roggden e. V., Bürgermeister Willy Lehmeier sowie der Roggdener Stadtrat Otto Horntrich (v. l.). Sie alle stehen für aktive Jugendarbeit und gemeinsame Entwicklung und Unterstützung der jungen Erwachsenen. Begleitet und betreut wird der Bauwagen Roggden oftmals von Tobias Kolb, der als Stadtjugendpfleger einen besonderen „Draht“ zu der Roggdener Bauwagen-Crew hat. „Wir unterstützen und betreuen nicht nur die Heranwachsenden im Jugendhaus hier vor



Bild: Verena Beese

Ort in Wertingen, sondern auch die Gruppen in den Stadtteilen. Aktive Jugendarbeit heißt für mich, Bindeglied und Ratgeber für alle Belange der Kinder und Jugendlichen zu sein“, weiß Tobias Kolb zu berichten. So war es auch möglich, dass die lose Gruppierung „Bauwagen Roggden“ zu einem eingetragenen Verein wurde, der nun Dank offizieller Unterstützung über einen festen Vereinsstandort verfügt.

Für Fragen steht Tobias Kolb gerne zur Verfügung  
Jugendhaus Wertingen  
Josef-Frank-Straße 1  
Telefon 08272 9947393  
E-Mail  
Tobias.Kolb@kjr-dillingen.de



Der Wertinger Stadtrat hat das Carsharing System der Stadtwerke Augsburg ins „Städtle“ geholt und möchte mit diesem Projekt einen Beitrag zum Klimaschutz leisten sowie zugleich alternative Mobilität in Wertingen anbieten



Bild: Brigitte Bunk

### CARSHARING IN WERTINGEN

Jetzt noch bis zum 24. Dezember anmelden und Anmeldegebühren sparen!

Die Unterhaltskosten für das eigene Fahrzeug steigen ständig. Neben Versicherung, KFZ-Steuer und Wartungs- sowie Reparaturkosten ist der Wertverfall von Fahrzeugen in kurzer Zeit sehr hoch. Zudem steht ein Fahrzeug im Durchschnitt rund 23 Stunden am Tag ungenutzt herum und nimmt in Städten wertvollen Parkraum in Anspruch. Swa Carsharing bedeutet, dass Fahrzeuge gemeinsam und dadurch effizienter genutzt werden. Die Nutzungskosten für alle Fahrzeugnutzer sinken dadurch deutlich. In Wertingen können Sie drei Carsharing-Fahrzeuge buchen und müssen sich um nichts kümmern: Wartung, Pflege, Reinigung, Versicherung, Benzin und TÜV gehören der Vergangenheit an. Die Fahrzeuge sind vollkaskoversichert und werden regelmäßig von Fachwerkstätten betreut. Tanken müssen Sie in der Regel nicht, lediglich wenn der Tank am Ende der Fahrt weniger als ein Viertel voll ist. Sie tanken dann mit der an Bord befindlichen Tankkarte.

Ob zum Großeinkauf, Transport von sperrigen Gepäckstücken, mit Freunden in die Berge, Besuch bei der Oma, Umzug, Ausflüge mit der Familie, Vereinsturniere, Städtereisen, Nutzung als Zweitwagen etc., der Nutzung der Carsharing-Fahrzeuge sind keine Grenzen gesetzt.

Sie bezahlen

- eine monatliche Grundgebühr von 7,00 € (diese beinhaltet u.a. Wartung, Versicherung und Kraftstoff)
- die tatsächlich genutzte Zeit (je nach Fahrzeug)
- die gefahrenen Kilometer (je nach Fahrzeug)
- wahlweise Sicherheitspaket von 60,00 €/Jahr (Reduzierung der Selbstbeteiligung bei Unfallschäden)
- ab 24. Dezember 2019 eine Aufnahmegebühr von 49,00 €

Ein Beispiel: Sie benötigen für eine Fahrt mit dem Opel Corsa sechs Stunden und fahren insgesamt 150 km. Folgende Kosten kommen auf Sie zu: 11,40 € für die tatsächlich genutzte Zeit und 31,50 € für die gefahrenen Kilometer, also insgesamt 42,90 €. Die Anmeldung zum Carsharing erfolgt online unter [www.sw-augsburg.de/mobilitaet/swa-carsharing](http://www.sw-augsburg.de/mobilitaet/swa-carsharing). Anschließend können Sie die Kundenkarte im Bürgerbüro des Rathauses Wertingen, Schulstr. 10, abholen. Für die Fahrzeugbuchung haben Sie drei Möglichkeiten: Internet (siehe Anmeldung), über eine kostenlose App oder Telefon 0821/6500-5595.

### KOSTEN

Klasse	Fahrzeuge*	Zeit				Strecke	
		7-21 Uhr pro Std/Euro	21-7 Uhr pro Std/Euro	pro Tag/Euro	pro Woche/Euro	1.-100 km / Euro	Ab 101 km / Euro
Kleinwagen	Opel Corsa	1,90	0,50	25,00	125,00	0,22	0,19
Busse	Opel Vivaro	3,05	0,50	39,00	195,00	0,33	0,30
Elektro	Renault ZOE	2,60	0,50	34,00	170,00	0,12	0,12

Alle Preise inklusive Mehrwertsteuer A - Automatik S - Schaltung \* Die vollständige Fahrzeugflotte finden Sie unter [www.sw-augsburg.de](http://www.sw-augsburg.de)

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Internetseite der Stadtwerke Augsburg [www.sw-augsburg.de](http://www.sw-augsburg.de) oder unter der Telefon-Nummer 0821 6500-5590

Ansprechpartner bei der Stadt Wertingen ist Bianca Wiedenmann, Telefon-Nummer 08272 84-198 (Mo - Do 8 - 12 Uhr)



### IN HETTLINGEN KANN ERWEITERT WERDEN

Drei Plätze geschaffen

Von Mai bis August wurde in Hettlingen ein Neubaugebiet mit drei Parzellen erschlossen. Auf vielfachen Wunsch der Hettlinger Bürgerinnen und Bürger konnten auf der Fläche „Beim Schützenheim“ drei Plätze geschaffen werden, eine Erweiterung ist noch denkbar. Die Herstellungskosten für die Bauflächen betrugen 430.000,00€ brutto. Bei einem Vor-Ort-Termin vergewisserten sich Stadtbaumeister Anton Fink, der Hettlinger Ortsprecher Franz Stepan, Mitarbeiter der Bauverwaltung und Projektverantwortlicher Markus Felber sowie Bürgermeister Lehmeier davon, wo die Nachkommen von langjährig ortsansässigen Familien künftig ihren Lebensmittelpunkt aufbauen und ihr Eigenheim errichten können.



Bild: Stadt Wertingen, Verena Beese

### SANIERUNG BRÜCKE GERATSHOFEN

Betriebshof baut Brücke in Eigenregie

An der Ortsverbindungsstraße von Gottmannshofen nach Geratshofen am Dorfgraben war die Brücke stark sanierungsbedürftig. Die Brücke wurde vom Städtischen Betriebshof größtenteils in Eigenregie erneuert und neu aufgebaut.

### OHNE FREMD-VERGABE

Den geschulten Facharbeitern des Betriebshofes ist es vorbildlich gelungen, ohne Fremdvergabe die einzelnen Gewerke durchzuführen.



Bild: Stadt Wertingen, Johannes Deisenhofer

## ZUM FRÜHSTÜCKEN IN DEN WELTLADEN

Brunch mit fair gehandelten Produkten begeistert

Ein kleines Jubiläum und Ehrungen gab es beim fairen Frühstücksbrunch im September im Wertinger Weltladen. Fünf Jahre war es am 13.09.2019 her, dass der Weltladen vom „alten“ Laden in der Schulstraße in die Hauptstraße umgezogen ist. Seit 15 Jahren besteht er insgesamt. „Von Anfang an die richtige Entscheidung“, so konnte Luise Malik als 2. Vorsitzendes des Trägervereins Solidarität für Eine Welt e. V. resümieren. „Im Herzen der Stadt gehören wir inzwischen nicht nur zum Stadtbild dazu, sondern werden mit unserem Angebot an fair gehandelten Waren sehr gut angenommen“. Ehrungen gab es für 20 Jahre ehrenamtliches Engagement im Bereich „Faire Bananen“. Geehrt wurden Carola und Michael Holand aus Wertingen, Ulrike Binswanger aus Buttenwiesen, Vorstandsmitglied Martina Baur aus Lauterbach und Maria Dennerlöhr aus Ehingen. Alle zwei Wochen bekommen sie die „gelben Früchte“, die dann gewogen und gebündelt werden, damit sie von den Kunden vor Ort abgeholt werden können. Über die Organisation banaFair e. V. werden auf diesem Weg derzeit rund 120 kg Bananen verteilt. Weiter erwähnte Luise Malik, dass es 10 Jahre seien, seit es in Deutschland Fairtrade-Städte gäbe. Wertingen gehöre seit dem 20. September 2012 zu ihnen. Einige große Aktionen sind seither unter dieser Überschrift schon gelaufen.

Besonders hervorzuheben sei dabei, dass es in Wertingen vier Fairtrade-Schulen gibt, vermutlich einzigartig in Deutschland, wenn man auf die Gemeindegröße schaue. Nicht zuletzt sei deshalb, so Malik, Bundesminister Dr. Gerd Müller vom BMZ am 13. Mai 2019 in den Weltladen und zu einem Gespräch mit Schülern nach Wertingen gekommen.



### FAIRES FRÜHSTÜCK

Schon lieb gewonnene und gut angenommene Attraktion ist immer das Faire Frühstück im Weltladen. Im Anschluss an die Ehrungen erwartete die Besucher ein leckeres Frühstück, das vom Frühstücksteam unter der Leitung von Gudrun Steinheber und Luise Malik vorbereitet wurde. Das vormittägliche Treffen bietet immer eine gute Möglichkeit, Bekannte zu treffen, aber auch neue Interessierte am Fairen Handel kennenzulernen. Da Mitte September 2019 eine bundesweite Kampagne für ein Gesetz für faire und transparente Lieferketten im Handel gestartet wurde, beteiligte sich auch der Weltladen während des Brunches mit einer Unterschriftenaktion. „Wir brauchen endlich ein Lieferkettengesetz!“, so lautet der Titel der Petition, die im Juli 2020 an die Bundeskanzlerin überreicht werden soll. Freiwilligkeit im Handel helfe nicht weiter. Der Schutz der Menschenwürde könne nicht der Freiwilligkeit der Händler und Handelsketten überlassen werden. Ein Thema, das genau das Engagement des Weltladens umschreibt. Listen zum Eintragen liegen weiterhin im Weltladen aus.

Beim Fairen Frühstücksbrunch im Wertinger Weltladen wurden von Vizevorsitzender Luise Malik (links) für ihr 20-jähriges Engagement beim Verkauf „Fairer“ Bananen besonders geehrt: Maria Dennerlöhr, Carola Holand, Martina Baur, Ulrike Binswanger und Michael Holand (v. l.)



Bild: Anton Stegmair

## WELTLADEN BRAUCHT VERSTÄRKUNG

Der Wertinger Weltladen sucht freiwillige Helfer

Hauptstraße 9 ist die Adresse des Wertinger Weltladens – mitten im Städtle. Seit fünf Jahren befindet er sich dort. Und Dank der knapp 50 ehrenamtlichen Mitarbeiter läuft er sehr gut. Im Laufe der Zeit verändert sich die Personalausstattung immer wieder, daher sind die Verantwortlichen des Trägervereins „Solidarität für Eine Welt e. V. – Wertingen“ auf der Suche nach mehr Freiwilligen, die sich für den Betrieb des Ladens zur Verfügung stellen möchten. Edith Lieberoth, Vereinsmitglied und zuständig für die Ladendienste, ruft dazu auf: „Hier in dem Laden zu stehen, umgeben von den schönen Sachen aus der ganzen Welt, ist eine tolle Sache. Der Umgang mit den freundlichen und interessierten Kunden macht riesigen Spaß.“ Jede/r sei willkommen. Vorkenntnisse für den Verkauf im Weltladen sind nicht notwendig. Die Ehrenamtlichen würden von Erfahrenen begleitet und eingewiesen. „Wer möchte, kann zunächst auch lediglich reinschnuppern in die Verkaufstätigkeit und sich die Arbeitszeiten frei einteilen.“ Neben dem Verkauf von Dienstag bis Samstag beteiligt sich der Laden auch an den Frühjahrs- und Herbstmärkten und an der Wertinger Nacht. Bei der Schlossweihnacht ist zusätzlich ein Stand mit Waren aus dem Fairen Handel dabei. Wie Anton Stegmair, neuer Vorsitzender des

Solidarität-Vereins betont, arbeitet der Laden nicht gewinnorientiert. „Überschüsse werden als Spenden in den Ländern investiert, deren Produkte im Laden verkauft werden“. Das Angebot ist sehr vielfältig: Von Kaffee, Wein und anderen Lebensmitteln reicht das Sortiment zum Beispiel auch bis zu Taschen, Schals, Lederwaren und Schmuck. Voraussetzung für die Mitarbeit sei eine positive Einstellung zum sogenannten Fairen Handel und Freude am Umgang mit Menschen. Seit mehr als 15 Jahren verfolgt der Weltladen das Ziel, eine nachhaltige Entwicklung in den Lebens- und Arbeitsbedingungen der Menschen in den sogenannten „Dritte-Welt-Ländern“ zu verankern.



Bild: Jakob Kaliszewski

Interessenten, die im Weltladen ehrenamtlich mithelfen möchten, erhalten weitere Auskünfte unter:  
[www.einewelt-wertingen.de](http://www.einewelt-wertingen.de),  
 telefonisch unter 08272 6090094 oder im Geschäft in der Hauptstraße 9 während der Öffnungszeiten:  
 Dienstag, Donnerstag und Freitag  
 von 09.00 – 15.00 Uhr und am Samstag  
 von 09.00 – 12.00 Uhr

## WER WILL SCHON DAHEIM HINTERM OFEN VERSAUERN? WIR NICHT!

Das ist das Motto der „Freizeit-Fit“ Gruppe!

### WAS WIR MACHEN

- Regelmäßige Stammtischtreffen, alle vier Wochen freitags im ASB Begegnungscafe (Fritz-Sauter-Str. 10, 86637 Wertingen)
- Gemeinsame Unternehmungen z. B. Biergartenbesuch, Bowling spielen
- Interessante Ausflüge, Stadtführungen u. v. m.

### ANGESPROCHEN FÜHLEN DÜRFEN SICH

- Interessierte ab 40+
- aus dem Großraum Wertingen, Dillingen, Donau-Ries und Augsburg

- Paarweise oder einzeln, wenn Sie gesellig und zuverlässig sind, vielfältige Interessen haben und gerne gemeinsam etwas unternehmen

### HABEN WIR IHR INTERESSE GEWECKT?

Wenn Sie Ihre Freizeit gerne in unserer netten Gesellschaft verbringen möchten, informieren Sie sich bei der ASB Geschäftsstelle unter Telefon 08272 60910-0 oder per Mail an [freizeit-fit@asb-wertingen.de](mailto:freizeit-fit@asb-wertingen.de)

Wir freuen uns auf Sie!

## SCHWABENWEITER TAG DER OFFENEN TÜR

Wertinger Feuerwehren präsentierten sich



Bild: Konrad Friedrich

Im September fand ein schwabenweiter Tag der offenen Tür der Feuerwehren statt. Aus diesem Anlass öffneten auch die Wertinger Feuerwehren mit ihren Stadtteilen ihre Pforten. Hierbei wurden vor allem interessierte Jugendliche über die Arbeit in der Feuerwehr informiert. Neben einer Vorstellung der Fahrzeuge und der Ausrüstung in typischen Einsatz-Szenarien konnte auch das Feuerwehrgerätehaus besichtigt werden.

Ferner gab es Feuerlöschervorführungen und ein umfangreiches Mitmachprogramm für Kinder.

## SAVE THE DATE

Donautal-Radelspaß kommt nach Wertingen

Fahrradfans sollten sich den 19. und 20. September 2020 im Kalender rot anstreichen. Denn an diesen beiden Tagen findet von Wertingen ausgehend der 16. „Donautal-Radelspaß“ statt. Die Organisatoren vom Donautal-Aktiv-Team haben bereits mit den ersten Vorbereitungen hierfür begonnen. Ebenso hat Wertingens Bürgermeister Willy Lehmeier einige Mitarbeiter zusammengerufen, um erste Planungen für den zweitägigen Radelspaß in der Zusamstadt abzusprechen. „Wir freuen uns darauf, die vielen Radfahrer und Gäste in unserer schönen Stadt zu begrüßen und wollen alles dafür tun, dass auch dieses Event ein großer Spaß für alle wird“, versichert der Bürgermeister. Bei Dorrit Hassel,

die Wertingen bereits bei der Organisation des Stadtfestes unterstützt hat, und Bianca Wiedenmann werden zukünftig die Fäden aller Beteiligten zusammenlaufen. Beiden ist klar: „Wir steigen in große Schuhe, denn all die Jahre zuvor haben die Veranstalter und Kommunen eine sehr gute Organisation bewiesen“. Damit auch in Wertingen die zwei Tage entlang der Fahrradstrecken und auch „im Städtle“ reibungslos verlaufen werden, zählen sie unter anderem auf Johannes Deisenhofer, den Chef des städtischen Betriebshofes, und dessen Mitarbeiter. Doch es werden neben Mitarbeitern der Stadt noch mehr ins Boot geholt, so Wiedenmann. Man brauche Unterstützung nicht nur von der örtlichen Polizei und den Feuerwehren, sondern hoffe auch auf die Beteiligung vieler Ehrenamtlicher und ortsansässiger Vereine. „Wir Wertinger haben schon öfters bewiesen, was wir auf die Beine stellen können, wenn also alle mitmachen, kann es uns so gut gelingen, wie in der Vergangenheit all den Kommunen vor uns“, ist sich der Wertinger Bürgermeister Willy Lehmeier sicher.

**Sie alle freuen sich schon darauf, im September 2020 den „Donautal-Radelspaß“ in Wertingen ausrichten zu dürfen: Verwaltungsleiter Dieter Nägele, 1. Bürgermeister Willy Lehmeier, 2. Bürgermeister Johann Bröll, VG-Mitarbeiterin Bianca Wiedenmann und Betriebshofleiter Johannes Deisenhofer (v. l.)**



Bild: Ulrike Hauke

## OKTOBERFEST AUF DEM WOCHENMARKT

In Wertingen wurde zünftig gefeiert

Der Freitag, 27. September 2019 war ein besonderer Tag für die Besucher und Verkäufer des Wertinger Wochenmarktes, denn er stand unter dem Thema „Oktoberfest“. Die Marktstände waren weiß-blau dekoriert, typische bayerische Schmankele wurden den Besuchern angeboten und für ein tolles musikalisches Wiesenfestambiente sorgte die Werkskapelle Gundremmingen.

Die Idee, ein Oktoberfest zu feiern, gab es schon länger. Bisher gab es auf dem Wochenmarkt schon öfter Feste, wie Frühlings- oder Maifest, aber das Oktoberfest wurde in diesem Jahr erstmalig veranstaltet. Obwohl am Morgen noch nicht so viel auf dem Oktoberfest los war, sah das gegen Mittag ganz anders aus. Die Bierischgarnituren und Stühle auf der Zusaminsel waren voll besetzt und die Ehrenamtlichen des Vereins „Freunde der Zusaminsel“ hatten viel zu tun bei der Essens- und Getränkeausgabe. Die Marktbesucher freuten sich über das besondere Fest, es wurde viel gelacht, geschunkelt und sogar getanzt. Auch die Sonne trug dazu bei, dass die Veranstaltung ein voller Erfolg wurde.

Organisiert wurde dieser kleine Event von der Stadt Wertingen, der Kreativ-Konditorei und den Freunden der Zusaminsel. Bürgermeister Willy Lehmeier begrüßte die Werkskapelle Gundremmingen und die Organisatoren und dankte allen Helfern, die dieses Fest erst möglich gemacht haben: „Spezielle Aktionen machen den Wochenmarkt noch interessanter und stärken die



Gemeinschaft“ lobte Bürgermeister Lehmeier und freut sich schon heute auf weitere Aktivitäten und besondere Themen-Tage auf dem Wertinger Wochenmarkt.



## DER NIKOLAUS KOMMT

Auch der Nikolaus darf auf dem Wochenmarkt nicht fehlen. Und so haben ihn die Organisatoren herzlich eingeladen, am Freitag, 06. Dezember auf dem Wochenmarkt nach dem Rechten zu sehen...

Und abends ist der Nikolaus dann natürlich auf der Eröffnung der Wertinger Schlossweihnacht zu finden, die am selben Tag um 17.00 Uhr feierlich eröffnet wird.

## SPIELGRUPPE „ZWERGENSTÜBLE“

Als ausgebildete Tagesmutter bietet Sabine Sluka Kindern ab 1 ½ Jahren einen Spielvormittag pro Woche ohne Eltern an. Erfahrungsgemäß fällt den Kleinen dann die Eingewöhnung in den Kindergarten sehr viel leichter. Die Kinder werden optimal in allen Bereichen gefördert (z. B. Soziale Kompetenz, Selbstständigkeit, Sauberkeit, Sprachentwicklung, Integrative Förderung, Wahrnehmung, sowie die Entwicklung und Förderung der Fein- und Grobmotorik, ...). Nach einer Eingewöhnungsphase fühlen sich die Kinder in heimeliger Atmosphäre gut aufgehoben und werden von Woche zu Woche immer selbstständiger.



Die Spielgruppe findet im Jugendhaus, Josef-Frank-Str. 3 in Wertingen statt

Wer möchte kann ganz unverbindlich einen Vormittag zum Schnuppern kommen

Info und Anmeldung bei Sabine Sluka: Telefon 08272/1638 oder 0157/75709043



## KINDERHAUS UND SCHULE SIND NUN EINS Zusammenschluss der Einrichtungen von Montessori Wertingen

Weitere Informationen:  
[www.montessorischule-wertingen.de](http://www.montessorischule-wertingen.de)

Ein historisches Datum war für die Montessori-Einrichtungen in Wertingen der 18.10.2019: Nach 30 Jahren bester Koexistenz von Kinderhaus und Schule unter zwei verschiedenen Trägerschaften haben die beiden Vereine am vergangenen Freitag jeweils getrennt abgestimmt, ob ein Zusammenschluss als ein „Montessori-Campus“ stattfinden soll. Die Mitglieder beider Vereine wurden zuerst in einem gemeinsamen Infoblock im Beisein von

Rechtsanwalt Ochsner von den Vorständen über die Modalitäten eines Zusammenschlusses informiert. Dann mussten die Mitglieder des Fördervereins (Schulträger) einer möglichen Aufnahme zustimmen, was sie einstimmig taten. Im Anschluss daran fand die letzte große Mitgliederversammlung des Kinderhausträgers statt, in der ebenfalls einstimmig die Auflösung des Elternvereins beschlossen wurde, der vor fast genau 30 Jahren im Wohnzimmer der Familie Spiegler in Gottmannshofen gegründet worden war.

### VERTRÄGE GEHEN ÜBER

So steht nun der herzlichen Aufnahme der ehemaligen Elternvereinsmitglieder als Mitbestimmer im Förderverein nichts mehr im Wege. Die Arbeitsverträge und verschiedenen Verträge mit Dritten gehen offiziell am 01.01.2020 an den Förderverein über.

„Nun ist zusammen, was schon lange zusammengehört“, meinte ein Vorstandsmitglied beim anschließenden gemütlichen Beisammensein nach der Versammlung.



Bild: Sonja Spiegler

## 80ER TREFFEN SICH Jahrgang 1939 kehrt in die Heimat zurück

Die Schüler des Jahrgangs 1939 der Volksschule Wertingen trafen sich zu einem Klassentreffen im Waldgasthof Bergfried in Wertingen. Waren es früher 77 Klassenkameraden/innen so kamen zum „80er Treffen“ nur noch 24 Mitschüler. Mittlerweile sind schon 28 ehemalige Schulfreunde verstorben. Der weitest angereiste

Gast war Walter Schwarz aus Amerika. Beim fröhlichen Zusammentreffen wurden Streiche und Anekdoten aus längst vergangener Schulzeit erzählt. Organisiert hatten Fritz Deller, Hans Demmler und Fredl Straub das Treffen. Und weil es so schön war, hat man sich versprochen, sich in zwei Jahren wieder zu treffen.



Bild: Konrad Friedrich



Bild: Daniel Beiter

## „MITEINANDER-PREIS“ DES BEZIRKS SCHWABEN SeniorenGemeinschaft mit dem 1. Platz ausgezeichnet

Als „Helden des Alltags“ bezeichnete Bezirkstagspräsident Martin Sailer bei der Vergabe des Preises „Miteinander“ durch den Bezirk Schwaben die vielen ehrenamtlichen Menschen in der Region, die sich im Sozialbereich für andere einsetzen. „Wir zeichnen mit unserem Preis seit 2009 Gruppen und Einzelpersonen aus, die sich nachhaltig und auch in besonders innovativer Weise für andere engagieren“, so der Bezirkstagspräsident. „Unser Dank gilt jedoch allen, die sich mit ihrer freien Zeit, mit ihrem Wissen, vor allem aber mit Herzblut und Empathie ehrenamtlich einbringen.“

Mit dem 1. Platz, der mit einem Preisgeld von 3.000,00 € ausgestattet ist, wurde diesmal die „SeniorenGemeinschaft Wertingen-Buttenwiesen“ ausgezeichnet. Der erst vor sechs Jahren gegründete Verein zählt inzwischen schon rund 360 Mitglieder, davon sind ein Drittel im Sinne des Vereinszwecks Aktive, die den Vereinsmitgliedern, die Unterstützung brauchen, tatkräftig zur Seite stehen. Das Vereinsprinzip ist so einfach wie lebenspraktisch: Rüstige Senioren unterstützen andere Senioren, die Hilfe brauchen, um möglichst lange in ihrer vertrauten Umgebung bleiben zu können. Das reicht vom Fahrservice beispielsweise zum Arzt oder Apotheker über die Wohnungsreinigung bis hin zu Gartenarbeiten. „In Zeiten, in denen die demographische Entwicklung die Gesellschaft vor sozialpolitische Herausforderungen stellt, ist dies ein Leuchtturmprojekt, das vorbildhaft zeigt, wie man sich ehrenamtlich und

praktisch im Alter unterstützen kann“, betonte Bezirksrätin Christine Rietzler. Die Pflegebeauftragte des Schwäbischen Bezirkstags bildete mit Kerstin Asmussen von der Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen in Schwaben, mit Gertrud Kreutmayr, Leiterin der Sozialverwaltung des Bezirks und Bezirksrat Volkmar Thumser, Inklusionsbeauftragter des Bezirkstags, die Jury.

### STETIG WEITERENTWICKELT

Unter dem Motto „Senioren helfen Senioren – sorglos daheim!“ werde also ganz konkrete Nachbarschaftshilfe geleistet, so Rietzler in ihrer Laudatio. Inzwischen habe sich das Dienstleistungsangebot der SeniorenGemeinschaft, die auch über eine werktätlich besetzte Geschäftsstelle mit einer hauptamtlichen Mitarbeiterin verfüge, stetig weiterentwickelt. Bei den regelmäßigen Mitgliedertreffen werden Vorträge zu aktuellen Themen mit fachkundigen Referenten angeboten, es gibt ein Weiterbildungsprogramm für Senioren und die Infopost „SpätLese“. Der Verein versorgt mit der Stadt Wertingen und der Gemeinde Buttenwiesen rund ein Fünftel des Landkreises Dillingen a. d. Donau mit seinen Angeboten der nachbarschaftlichen Seniorenhilfe. Die gute Vernetzung mit anderen sozialen Einrichtungen und partnerschaftliche Zusammenarbeit zeige sich auch am Einsatz für eine „barrierefreie Kommune“. Senioren, Menschen mit Behinderung, junge Mütter und Familien arbeiten dabei Hand in Hand zusammen.

Strahlende Sieger des Sozialpreises 2019 „miteinander“! (von links) Erna Hernadi, Peter und Christine Steimer, Bezirksrätin Christine Rietzler, Janos Hernadi, Vorsitzender der SeniorenGemeinschaft Hans Josef Berchtold, Fraktionsvorsitzender Dr. Johann Popp, Bezirkstagspräsident Martin Sailer, Bezirks- und Kreisrätin Heidi Terpoorten, Bezirksrat Volkmar Thumser, Herbert Hildner, stellvertretender Landrat Alfred Schneid, Claudia Berchtold, Ludwig Deisenhofer und Bürgermeister Willy Lehmeier

SeniorenGemeinschaft  
Wertingen-Buttenwiesen e. V.

Marktplatz 6  
Telefon 08272 6437074  
E-Mail:  
[info@sgw-wertingen.de](mailto:info@sgw-wertingen.de)

Breites Spektrum von  
Dienstleistungen für  
Senioren aus der Region

Öffnungszeiten  
Geschäftsstelle Wertingen  
Montag - Freitag  
08.00 Uhr - 12.00 Uhr



## EINLADUNG ZUM INFORMATIONENABEND

Neuanmeldung für das Schuljahr 2020/21

Die Schulfamilie des Gymnasiums Wertingen lädt ein zum Informationsabend zur Neuanmeldung für das Schuljahr 2020/21. Er findet statt am Mittwoch, den 4. März 2020.

Die Schule ist ein naturwissenschaftlich-technologisches und sprachliches Gymnasium mit verpflichtender erster Fremdsprache Englisch. Weitere mögliche Fremdsprachen sind Latein, Französisch und Spanisch. Eingeladen sind alle Erziehungsberechtigten, deren Kinder im kommenden Schuljahr an das Gymnasium übertreten wollen. Selbstverständlich sind auch und besonders die angehenden Gymnasiasten herzlich willkommen.

Bereits ab 17.00 Uhr können Eltern und Kinder die Schule besichtigen und an kleinen Demonstrationen des Unterrichtsgeschehens teilnehmen. Die Organisation der Gruppen übernehmen ältere Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte, die im Eingangsbereich der Schule warten und die Führungen leiten.

Ab 19.00 Uhr informieren die Mitglieder der Schulleitung sowie Lehrkräfte und Elternvertreter über das Angebot des Gymnasiums Wertingen und stehen für weitere Fragen rund um das Thema Übertritt zur Verfügung. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf den Angeboten am Nachmittag.

Während der Informationsveranstaltung für die Eltern können die jugendlichen Interessenten gemeinsam mit Tutoren schon einmal in den Klassenzimmern und den Fachräumen gymnasiale Luft schnuppern.

## INFORMATIONENABEND AM GYMNASIUM WERTINGEN

Einführungsklasse 2020/21

Im kommenden Schuljahr 2020/21 bietet das Gymnasium Wertingen erneut eine Einführungsklasse an. Dieses Angebot richtet sich an Schülerinnen und Schüler mit einem Mittleren Bildungsabschluss, den sie an einer Real-, Mittel- oder Wirtschaftsschule erworben haben. Für Interessenten veranstaltet das Gymnasium im Forum der Schule am Mittwoch, den 13. Februar 2020 um 19.00 Uhr einen Informationsabend. Mitglieder der Schulleitung und Lehrkräfte berichten über ihre Erfahrungen und stehen für Fragen zur Verfügung.

Die Einführungsklasse am Gymnasium Wertingen entspricht der 10. Jahrgangsstufe des Gymnasiums. Sie ermöglicht den Schülerinnen und Schülern den Übertritt in die Oberstufe und somit den Erwerb der Allgemeinen Hochschulreife. Ziel der Klasse ist es, in die Breite der Fächer am Gymnasium einzuführen, damit den Schülern möglichst viele der in der Oberstufe vorgesehenen Wahlmöglichkeiten offen stehen. Daher gibt es keine Unterscheidung nach Ausbildungsrichtungen. Jeder Schüler kann in gewissem Rahmen eigene Schwerpunkte setzen und seine Kenntnisse durch die Wahrnehmung von Wahl-

unterrichts-, Intensivierungs- bzw. Förderangeboten sichern und erweitern. Ermöglicht wird so eine gezielte Förderung in den Fächern, in denen die Schüler keine Vorkenntnisse besitzen sowie in denen, die verbindliche Abiturprüfungsfächer sind (Mathematik, Deutsch, Fremdsprache). Damit wird der Niveauunterschied zwischen der Mittleren Reife und dem nach der 10. Klasse des Gymnasiums erreichten Standes ausgeglichen.

Für die Aufnahme sind weder der Besuch einer bestimmten Wahlpflichtfächergruppe noch ein bestimmter Notendurchschnitt vorgeschrieben. Als zweite Fremdsprache kann Französisch fortgeführt werden. Alternativ kann Spanisch als spät beginnende Fremdsprache neu einsetzen. Die zuletzt besuchte Schule erstellt ein pädagogisches Gutachten. Die Bewerber dürfen zum Stichtag 30. Juni 2020 das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Die persönliche Voranmeldung erfolgt in der Zeit vom 20. bis 24. April 2020 im Sekretariat der Schule. Bei einer späteren Voranmeldung kann die Aufnahme nicht gewährleistet werden. Die verbindliche Anmeldung erfolgt zwischen dem 20. und 23. Juli 2020.

TAG DER OFFENEN TÜR

04.03.2020  
ab 17.00 Uhr



Weitere Infos dazu:  
[www.gymnasium-wertingen.de](http://www.gymnasium-wertingen.de)



## MONTESSORI ÖFFNET DIE TÜREN

Infos und Mitmachangebote in Schule und Kinderhaus

Am Advents-Samstag, 07. Dezember 2019 von 14.00 – 17.00 Uhr gibt es beim „Tag der offenen Tür“ der Montessori-Schule und des Montessori-Kinderhauses Wertingen wieder einmal viel zu sehen: Die Montessori-Fachoberschule läuft – in den drei Fachrichtungen Sozialwesen, Wirtschaft und Gestaltung – erfolgreich, die Werkstätten im Haus der Generationen werden von den Ganztageschulkindern gern genutzt und die Räume der Grund- und Mittelschule stehen für alle offen. Es finden Führungen und Aktionen im Projekt „Natur und Wirtschaft“ im Mühlwinkel statt.

Das Montessori-Kinderhaus öffnet die Pforten der Kinderkrippe und gibt Auskunft über die Möglichkeiten der Betreuung für Kinder von 1,5

bis 6 Jahren. Darüber hinaus gibt es Informationen über den Kinderhausalltag, Mitmachangebote und Kulinarisches. Ebenso willkommen sind Besucher am Stamplatz der Waldgruppe im Stadtwald (Wegbeschreibung im Kinderhaus erhältlich). Die Führungen dort beginnen bereits um 13.00 Uhr und enden mit Einbruch der Dunkelheit um 16.00 Uhr. Neben allgemeinen Informationen zur Pädagogik werden Aktionen für Kinder angeboten. Am Infotisch im Eingangsbereich der Schule können sich Eltern über die Modalitäten der Schulaufnahme von Klasse 1 bis Klasse 12 erkundigen. Für Interessierte geben Lehrer und Schüler der Montessori-Fachoberschule in den Klassenräumen der FOS direkt Auskunft.



## PFLANZAKTION IM STADTWALD

Ermöglicht durch den Sponsorenlauf der Montessori Schule

Durch die Spendeneinnahmen des Sponsorenlaufes der Montessori-Schule wurde im Oktober eine umfangreiche Pflanzaktion im Stadtwald Wertingen mit Rotbuchen, Wildkirschen, Nussbäumen, Esskastanien und Douglasien ermöglicht.

Auf 2.500 m<sup>2</sup> vorbereiteter Fläche wurden 1.100 kleine Bäume gepflanzt und ein Schutzzaun (gegen Verbiss) erbaut.

Mit dem tatkräftigen Einsatz von 30 Schülerinnen und Schülern unter der Anleitung von Experten der Stadt und des Forstamtes Wertingen war es Ziel, einen stabilen und gemischten Wald zu begründen.

Fünf Pädagogen begleiteten das Schülerteam, das komplett aus der eigenen Schulküche mit

Schülern und Fachkraft versorgt wurde. Mit dem Car-Sharing Bus der Stadt Wertingen waren die Schüler mobil.

Unterstützt wurde die Aktion durch den Bürgermeister Willy Lehmeier, der sich persönlich vor Ort ein Bild von den Aktivitäten der Schüler machte. Schulleiterin Beate Lahner-Ptachen nennt dies ein wirklich rundes Projekt, welches die Schule die nächsten Jahre über die Pflege des Grundstückes und das hautnahe Beobachten des Wachstums der Bäume noch Generationen begleiten wird. Danke an alle Unterstützer dieses Tages. So wurden die Gelder des Sponsorenlaufes sinnvoll für unser Klima und die Umwelt lokal und nachhaltig eingesetzt.

TAG DER OFFENEN TÜR

07.12.2019  
ab 14.00 Uhr

Montessori Wertingen  
freut sich über Besuch!  
Weitere Infos dazu:  
[www.montessori-kinderhaus-wertingen.de](http://www.montessori-kinderhaus-wertingen.de)  
[www.montessori-schule-wertingen.de](http://www.montessori-schule-wertingen.de)  
[www.montessori-fos.de](http://www.montessori-fos.de)



## STERNE ZAUBERN FUNKELN IN KINDERAUGEN

Der Wertinger Wunschbaum ist fester Bestandteil der Schlossweihnacht

Weihnachten ist die Zeit der Geschenke. Aber was tun, wenn es einem nicht möglich ist, die Wünsche der eigenen Kinder zu erfüllen? Deswegen hat das Familienbüro Wertingen vor einigen Jahren den „Wunschbaum“ ins Leben gerufen. Ein Tannenbaum, an dem Wunsch-Sterne hängen. Der „Wunschbaum“ ist schon so einigen ein Begriff, steht er doch alljährlich während der Vorweihnachtszeit im Wertinger Schloss. Doch wie funktioniert dieser Tannenbaum, der Wünsche erfüllen kann? Das Familienbüro Wertingen hat Wunschzettel an Familien ausgegeben, die bei der Wertinger Tafel Hilfe in Anspruch nehmen. Auflage ist, dass die Wünsche einen Wert von 25,00 € nicht übersteigen und möglichst offen formuliert sein sollen. Für die Kinder ist das eine echte Herausforderung. Viele von ihnen können den Wert von Dingen (noch) nicht erfassen. Statt sich aber die „Puppe auf Seite 21 im Spielwaren-Katalog“ zu wünschen, soll der Wunsch nun allgemein formuliert sein, um den Beschenkenden noch die Freude an der Auswahl des Geschenkes zu lassen. In den letzten Jahren haben sich die Kinder am meisten über Puppen, ferngesteuerte Autos und auch neue Kleidung und Schuhe gefreut. Die Wünsche werden Mitte November gesammelt und dann anonym auf nummerierte Sterne übertragen, welche die Kinder der Heilpädagogischen Tagesstätte (HPT) in Bliensbach für die

Aktion gebastelt haben. Diese Sterne werden dann an den „Wunschbaum“ im Erdgeschoss des Wertinger Schlosses gehängt. Jeder, der einem Kind eine Freude bereiten will, kann sich dort einen Stern nehmen, den darauf vermerkten Wunsch besorgen und das verpackte Geschenk bis kurz vor Weihnachten im Bürgerbüro der Stadt Wertingen im ehemaligen Amtsgericht abgeben. Wichtig ist, die Nummer des Sterns auf dem Geschenk zu vermerken, damit es zugeordnet werden kann.

Wer sich einen Stern nimmt, trägt seinen Namen, seine Telefonnummer und die Sterne-Nummer auf einem bereitliegenden Formular ein und wirft den Abschnitt in die dafür vorgesehene Kiste. So kann überprüft werden, ob jeder Wunsch einen Erfüller gefunden hat. Im letzten Jahr hingen sage und schreibe 72 Sterne am Baum – und alle Wünsche konnten erfüllt werden. Ein besonderer Dank gilt hier allen Spendern, die sich die Mühe gemacht haben, ein Geschenk zu besorgen und liebevoll einzupacken.

Am Ausgabetag (dieses Jahr am 20. Dezember) ähnelt das Familienbüro dem Büro des Christkinds – Geschenke, wohin das Auge blickt. Das Familienbüro mit Julia Unger und ihren Helfern sowie die Stadt Wertingen bedankt sich zusammen mit allen Kindern für die Erfüllung eines Weihnachtswunsches – damit Weihnachten bei allen sein kann.



## VERANSTALTUNG DES FAMILIENBÜROS

Julia Unger, Diplom Sozialpädagogin (FH)

### „DENK NICHT AN EINEN ROSA ELEFANTEN“ – ÜBER DIE MACHT DER SPRACHE

Nicht nur das, was man sagt, sondern auch, wie etwas formuliert wird, hat Auswirkungen. Manche Gespräche entwickeln sich ganz anders, als es vorher geplant war. Kinder folgen manchmal nicht, obwohl man doch vermeintlich klar gesagt hat, was man will. Aber haben wir das wirklich? Im Vortrag beschäftigt man sich mit der Macht der Worte und wie man diese im Umgang mit anderen achtsam verwenden und nutzen kann.

- Referentin: Julia Unger, Dipl. Sozialpädagogin (FH)
- Montag, 09.12.2019  
19.00 Uhr – 20.30 Uhr

Die Veranstaltung findet im Familienbüro Wertingen statt.

Anmeldungen:  
Familienbüro Wertingen  
Josef-Frank-Straße 3  
Telefon 08272 9 93 29 73  
0159 049872361  
E-Mail: fbw@st-gregor.de

Information und Beratung  
zu Erziehungsfragen und  
rund um die Familie  
jeden Dienstag  
von 09.30 – 11.00 Uhr  
und nach Vereinbarung



### Regelmäßige Treffen:

letzter Montag / Monat, 19.30 Uhr  
Montagstreffen im ASB Haus  
Wertingen, Fritz-Sauter-Straße 10

2. Sonntag / Monat, 14.30 Uhr  
Talentecafé Unter der Linde  
Biberbach, Eisenbrechtshofen

3. Donnerstag / Monat, 19.30 Uhr  
Tauschringtreff im Chili Dillingen

2. Freitag / Monat, 15 Uhr  
Vierteljährlich: März, Juni, Sept., Dez.  
Repair-Café Meitingen, Schulweg 6

## KONTAKT

eMail: zeittauschboerse-wertingen@mail.de  
Tel. 08272 608110 Gerda Dillo  
Tel. 08272 992756 Edith Maden  
Tel. 09075 957818 Edigna Brenner  
Tel. 08271 4217362 Ursula Czerwenka

WERTINGEN...  
GEMEINSAM MIT DEN  
TAUSCHRINGEN SCHMUTTERTAL  
UND DILLINGEN:  
EIN PROJEKT FÜR DIE REGION



# Mach mit...

ZEIT  
TAUSCH  
BÖRSE  
WERTINGEN

## ZEIT TAUSCHEN

Die Zeittauschbörse bietet eine erweiterte Form der Nachbarschaftshilfe

### Die Wertinger Zeittauschbörse ...

- dient dazu, Dienstleistungen bargeldlos zu tauschen
- ist eine erweiterte Form der Nachbarschaftshilfe
- es kann jeder seine Begabung einbringen
- ist eine alternative Wirtschaftsform

### SO FUNKTIONIERT'S:

In der Zeittauschbörse Wertingen bietet jeder an, was er gerne tut und gut kann, die Möglichkeiten sind nahezu unendlich. Jede erbrachte Leistung wird über ein „Talentkonto“ gutgeschrieben und kann später mit einem anderen Tauschpartner wieder eingelöst werden. Die Talentewährung macht das System flexibel. Beispielsweise hilft Frau Müller Herrn Huber beim Erstellen einer Datei am PC. Herr Huber entrümpelt den Keller bei Frau Mayer. Und Frau Mayer setzt zusammen mit Herrn Schmid den Kompost bei Frau Ziegler um usw.

Jeder schreibt dafür „Talente“ in sein Konto. Angebote und Gesuche werden regelmäßig in einer

Liste an alle Mitglieder versandt. Saisonale Anfragen oder Kurzfristiges wird in Rundmails verschickt. Auch überregional ist Tauschen möglich: Mit den benachbarten Tauschringen Dillingen und Schmuttertäl wird direkt getauscht. Überregional ist ein Tausch über ein Außenkonto möglich. Alle neuen Mitglieder erhalten ein Startgut haben.

### DIE AKTUELLEN DIENSTLEISTUNGEN SIND

- Kinderbetreuung
- Hilfe am PC
- Fahrdienste
- Obstverarbeitung
- Kuchen backen
- Geräteverleih
- Nährarbeiten
- Tierbetreuung
- Gartenarbeiten

Wir freuen uns auf Ihre Talente!

Nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf!

Im Beisein von 1. Gauschützenmeister Hubert Gerblinger, Bianca Kallenbach, 1. Vorstand Jürgen Dietmayr, Ortssprecher Franz Stepan und Schützenmeister Martin Mayrböck (v. l.) eröffnete Bürgermeister Lehmeier die Stadtmeisterschaft der Schützen



Bild: Gabriele Gerblinger

## „TIROL“ HETTLINGEN LÄDT EIN

Stadtmeisterschaft der Schützen war wieder ein voller Erfolg

Im Beisein von Gauschützenmeister Hubert Gerblinger und 1. Vorsitzenden Jürgen Dietmayr gab Bürgermeister Willy Lehmeier den ersten Schuss an der Stadtmeisterschaft der Schützen in Hettlingen ab. Neben dem ausrichtenden Verein nahmen Schützen aus den Nachbarvereinen Geratshofen, Gottmannshofen, Hohenreichen, Hirschbach, Prettelshofen-Rieblingen und Roggden sowie natürlich Wertingen teil. Favorisiert waren auch in diesem Jahr wieder die Tirol-Schützen vom ausrichtenden Verein, die im letzten Jahr zum 13. Mal in Folge Gruppenmeister bei der Stadtmeisterschaft wurden. Den Stadtmeister selbst in der Einzelwertung hatten die „Tirol“-Schützen ebenfalls wieder in ihren Reihen. Wie auch schon die beiden Jahre zuvor erzielte 2019 Michael Sinning wieder das beste Einzelergebnis. Die Stadtmeisterschaft wurde in diesem Jahr bereits zum 40. Mal ausgerichtet.

Zeitgleich fand auch das 26. Vorderlader- und Kleinkaliberschießen der Feuerschützengesellschaft Wertingen statt.

### MEISTERFEIER

Die Meisterfeier mit Preisverleihung fand dann am Mittwoch, 31.10.2019 im Schützenheim in Hettlingen statt, wo feierlich die diesjährigen Sieger bekannt gegeben wurden. Im vollbesetzten Hettlinger Schützenheim wurden die Sieger der Stadtmeisterschaft bekanntgegeben und konnten unter tosendem Applaus die Pokale, Urkunden und Siegenadeln entgegennehmen. Die Pokale wurden in diesem Jahr neu beschafft. Familie Hirn vom gleichnamigen Juweliergeschäft hat die Gravuren der Siegestrophäen, die in aufwendiger Handarbeit entstehen, kostenfrei übernommen. Hierfür sagen Stadt und Schützengemeinschaft herzlichen Dank.



Bilder: Peter Mayrböck

Die fünf besten Schützen der Schützenklasse mit Vorstand Jürgen Dietmayr und dem 2. Bürgermeister Bröll (v. l.) 1. Platz und Stadtmeister 2019 Michael Sinning, 3. Platz Martin Sinning, 2. Platz Thomas Mayrböck, 4. Platz Kay Dietze, Vorstand Jürgen Dietmayr und 5. Platz Christian Leix



Die erfolgreichen Jungschützen mit dem 2. Bürgermeister Johann Bröll

## KLEINER ANBAU, GROSSE WIRKUNG

Spatenstich bei den Stockschützen

Nicht nur auf dem Übungsplatz haben die Stockschützen aus Wertingen und Binswangen ein gemeinsames Ziel: Meisterschaften gewinnen und Spaß dabei haben. Sie hegen und pflegen auch mit vereinten Kräften ihren Übungsplatz oben auf dem Wertinger Judenberg sowie das zugehörige Equipment, ihr gemeinsames Vereinsheim, die Zuschauertribüne und die notwendigen Gerätschaften. Nun haben sie sich erfolgreich einen Anbau gleich neben dem kleinen Vereinsheim erkämpft, in dem zukünftig wetterfest die Kehrmaschine für den Platz, die sogenannten Stöcke, Handwerkszeug sowie die Bierzeltgarnituren untergebracht werden können. Außerdem bekommen die Mitglieder der Stockschützen in dem kleinen Anbau eigene Sanitäreinrichtungen. „Bislang mussten wir immer nebenan ins ‚Haus der Jäger‘ gehen“, sagt Anneliese Rau, Kassenwart und langjähriges Mitglied der Wertinger Stockschützen. Sie ist eine der Frauen, denen vor wenigen Jahren Bürgermeister Willy Lehmeier zum Einzug in die zweite Bundesliga gratulieren durfte. Um solche anspruchsvollen Erfolge erreichen zu können, müssen die Mitglieder des TSV Wertingen und Binswangen – Abteilung Stockschützen – üben, üben und nochmals üben. Und das machen sie seit Jahren gemeinsam jeden Montag und Donnerstag. Leo Reitenberger und Gebhard Wiedemann, beide Leiter der Abteilungen Stockschützen der Vereine TSV Wertingen und Binswangen, äußerten sich in Sachen Anbau erfreut über die Unterstützung der Stadt Wertingen und der Gemeinde Binswangen:

„Insgesamt erhalten wir für das Gebäude über 20.000,00 € Zuschuss, den Rest erbringen wir in Eigenleistung“, erklären sie. Bürgermeister Willy Lehmeier erinnerte während des offiziellen Spatenstichs an den zurückliegenden Verlauf der Verhandlungen und Überlegungen, um das Projekt im Sinne der Stockschützen realisieren zu können. „Die Finanzierung konnte gemeinsam mit den Zusagen der beiden Vereine sowie unserer beiden Kommunen Wertingen und Binswangen schnell geklärt werden.“ Jedoch hatten das Baurecht sowie der Bauantrag noch eine Hürde dargestellt. Laut Reitenberger und Wiedemann sei der geplante Baubeginn noch in diesem Jahr vorgesehen, „wenn alles gut verläuft, wollen wir im Frühjahr zu Beginn der neuen Saison fertig sein.“ Man sehe zuversichtlich den geplanten Terminen entgegen, nicht zuletzt auch aufgrund der Planung des langjährigen Mitglieds Karl Winter, welcher die Arbeiten dank des eigenen Bauunternehmens zusagte.

### JEDERMANN-TURNIER

Die Vereinsführung freut sich daher schon auf das nächste „Jedermann-Turnier“. Reitenberger, Wiedemann sowie Bürgermeister Lehmeier werben für diesen Spaß schon heute. Jeden Frühsommer werde dieser lustige Wettbewerb veranstaltet, bei dem jeder mit einem kleinen Preis nach Hause gehe. Lehmeier weiß, wovon er spricht, er war selbst oft Teilnehmer an diesem Turnier und sagt noch heute darüber: „Es war ein einziger großer Spaß.“



Bild: Ulrike Hauke

Beim offiziellen Spatenstich zum neuen Anbau an das Vereinsheim der Wertinger und Binswanger Stockschützen trafen sich Mitglieder beider Vereine wie Sabrina Kaas, Anneliese Rau, Hermann Schneemeier und Karl Winter, Sportreferent der Stadt Wertingen Josef Stuhler, Binswanger Stockschützenchef Gebhard Wiedemann, Wertinger Stockschützenchef Leo Reitenberger sowie Wertingens Bürgermeister Willy Lehmeier (v. l.)



Bild: Konrad Friedrich

### ALPHÖRNER UND TÄNZE BEIM WERTINGER HEIMATABEND

„D` Zusamtaler“ boten mit 35 Akteuren eine bunte Vielfalt

Die „Zusamtaler“ aus Wertingen hatten zum Heimatabend eingeladen. Zur Verstärkung ihrer Aktiven holten sie sich die „Schmuttertaler“ aus Gablingen sowie zwei Tanzpaare der „Roiner“ aus Rain am Lech. Die musikalische Gestaltung übernahm die Stadtkapelle Wertingen. Auch die einzelnen Gruppen des heimischen Trachtenvereins, bestehend aus der Jugendgruppe, der Volkstracht, der Gebirgstracht und den Goißlschnalzern, zeigten vor großem Publikum ihr Können. Somit wurden eine Vielzahl von verschiedenen Trachten und Tänzen an diesem Abend geboten. Und die zahlreichen Besucher honorierten dies mit viel Applaus.

Vorstand Günther Schneider begrüßte die vielen Gäste und führte durch das Programm. Nach und nach tanzten die Wertinger Gruppen verschiedene Tänze, ein besonderer Höhepunkt des Abends waren die vier Goißlschnalzer Siegfried Haas, Günther Schneider, Karl Hillenmeyer und Wolfgang Schuster. Als Gäste waren heuer auch die Aschberger Alphornbläser mit dabei und bereicherten mit ihren Alphörnern diesen Heimatabend mit ihrem imposanten Klang. Einen besonderen Augenschmaus boten zum Schluss die Volks- und Gebirgstrachtler, die mit ihren Girlandenbögen beim Kronentanz immer wieder verschiedene „Kronen“ bildeten.

### STECKALESFLITZER ERKLIMMEN DIE HOHENSALZBURG

Ausflug der Nordic-Walking-Gruppe im Herbst

Ein toller Wochenendausflug der Nordic-Walking-Gruppe Prettelshofen-Rieblingen wurde im Herbst unternommen. Zwanzig „Steckalesflitzer“, wie sich die engagierte Gruppe nennt, machten sich auf den Weg nach Salzburg. Sie erkundeten die Mozartstadt während einer informativen Stadtführung und folgten vom Stieglkeller aus

dem Basteiweg des Kapuzinerberges hinauf bis zum romantischen Biergarten des „Franziskischlössels“. Auf dem abwechslungsreichen, teils steilen Weg konnte man immer wieder Blicke auf die Stadt Salzburg und die Festung Hohensalzburg genießen. Mit einer zünftigen Bahnfahrt ging es am zweiten Tag wieder zurück.



Bild: Tanja Wegner

Jeden Montag ab 18.00 Uhr  
Treffpunkt an der Infotafel  
in Prettelshofen

Jeden Mittwoch ab 09.00 Uhr  
Treffpunkt am Hinkelstein  
in Prettelshofen

Jeden Donnerstag ab 09.00 Uhr  
Treffpunkt an der Kapelle  
in Rieblingen

Infos bei Tanja Wegner unter  
Telefon 08272 640533



### FASZINIERENDER BLICK IN DIE VERGANGENHEIT

Neuerscheinung: Häuserchronik Roggden/Hettlingen

Roggden und Hettlingen haben Geschichte: Jedes Anwesen, jeder Hof, jedes Gebäude erzählt von den früheren Bewohnern und ihren Schicksalen. Meist sind diese jedoch längst in Vergessenheit geraten. Nicht so in Roggden und Hettlingen: Der Zusamaltheimer Heimatforscher Wolfgang Schuberth hat in jahrelanger mühseliger Arbeit eine Häuserchronik erstellt, in der die Geschichte aller älteren Anwesen in beiden Dörfern detailliert dargestellt wird. Wer kennt heute noch den ehemaligen Aislinger Hof in Roggden, der 1837/39 aufgelöst wurde und an dessen Stelle heute Kirche und Gastwirtschaft/Schützenheim stehen? Wer kann etwas mit dem Hausnamen Sulzmichel in Hettlingen oder Spassenschuster in Roggden anfangen? Wer weiß, wo das frühere Hirtenhaus in Hettlingen stand?

sehen haben. Ergänzt wird die Neuerscheinung durch ein geschichtliches Einleitungskapitel, historische Ortspläne, Postkarten und eine Vereinschronik.

„Es war faszinierend in Büchern lesen zu dürfen, die 300 bis 500 Jahre alt sind“, blickt der Autor im Vorwort auf die Entstehungsgeschichte des Bandes zurück. Diese Faszination erleben auch die Leser der Häuserchronik, in der die facettenreiche Vergangenheit von Roggden und Hettlingen lebendig wird und in der den vergangenen Generationen ein Denkmal gesetzt wird.

#### BUCHPRÄSENTATION

Das Buch wird am Montag, 02. Dezember um 19.30 Uhr im Schützenheim Roggden (Kirchstraße 4) der Öffentlichkeit vorgestellt. Eingeladen sind alle Einwohnerinnen und Einwohner von Roggden und Hettlingen sowie alle Geschichtsinteressierten der Umgebung (Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich).

Im Anschluss an die Buchpräsentation kann die Häuserchronik erworben werden (Kaufpreis: 25,00 €), ebenso die parallel erschienene Häuserchronik von Zusamaltheim und Marzelstetten (30,00 €).



Titelblatt der Häuserchronik von Roggden und Hettlingen von Wolfgang Schuberth

### PFARRHEIM ERSTRAHLT IN NEUEM GLANZ

Pfarr- und Jugendheim konnte feierlich eingeweiht werden

Der im Herbst 2018 begonnene Umbau des Pfarr- und Jugendheimes Wertingen ist abgeschlossen. Im September fand die feierliche Einweihung des Wertinger Pfarrheimes statt. Nach dem offiziellen Teil mit Segen und Grußworten wurde bei Mittagessen, Kaffee und Kuchen gefeiert. Das renovierte Pfarrheim und das Kolpingzimmer konnten besichtigt werden. Die Umbau- und Renovierungsmaßnahme des Pfarrheimes umfasste insbesondere die Verbesserung der Brandsicherheit, Erneuerung der Heizung und die Umgestaltung der Küche. Auch wurden barrierefreie Sanitäranlagen wie auch ein Fluchtweg im Kolpingzimmer geschaffen. Die Neuordnung des Stuhllagers und der Garderobe, Erneuerung der Beleuchtung im Pfarrsaal und das Streichen der Fenster und der Außenfassade rundeten die Sanierung ab.



Bild: Konrad Friedrich

Die Maßnahmen schlugen mit Kosten in Höhe von ca. 235.000,00 € zu Buche. Die Stadt Wertingen unterstützte die erforderlichen Umbauten mit 10 %. Von der Diözese wurden Zuschüsse von 90.000,00 € bewilligt. An Spenden sind bislang ca. 25.600,00 € eingegangen, wofür sich die Kirchenstiftung herzlich bedankt.

In neuem Glanz erstrahlt das Pfarr- und Jugendheim Wertingen



### FASCHINGSPUR PUR IN WERTINGEN

Die Faschingsgesellschaften laden zum großen Ball in Wertingen

Karten sind unter [www.uok-fasching.de](http://www.uok-fasching.de) erhältlich



Am 31. Januar 2020 wird die Wertinger Stadthalle einmal mehr zur närrischen Zone. Mit mitreißenden Showtanz-Auftritten werden die fünf Vereine der großen schwäbischen Faschingsvereinigung Unter einer Kapp (UOK) um den Präsidenten Holger Franz für Spaß und Stimmung sorgen. „Wir freuen uns sehr, seit so vielen Jahren hier an der Zusammenkunft der Gesellschaften abhalten zu können, der auch Dank der Unterstützung der Stadt Wertingen und der Firma Buttinette jedes Jahr im großen Rahmen durchgeführt werden kann“, betonen die Verantwortlichen.

#### MITTEN IN DEN VORBEREITUNGEN

Die Wertinger Moderatorin und zugleich eine der beiden UOK Vizepräsidenten Marion Buk-Kluger freut sich besonders auf den Abend: „Es ist mir immer wieder eine Freude und Ehre, in Wertingen durch eine solch großartige Veranstaltung führen zu dürfen“ betont die engagierte Faschings-Front-Frau. Mit viel Herzblut und Leidenschaft steckt sie bereits jetzt mitten in den Vorbereitungen für den großen Gala-Abend. „Das geht natürlich nur mit Ehrenamtlichen, die uns hier mit Rat und Tat zur Seite stehen, so wie auch der weitere Vizepräsident Thomas Liebert“, weiß Buk-Kluger zu berichten. „Wir haben so viele Engagierte, die Fasching und die Faschingssäle in diesem Umfang in unserer Region erst möglich machen“. Die UOK-Führungsrige blickt wieder auf einen



Bild: UOK

Marion Buk-Kluger im Kreise ihrer Vorstandskollegen: Präsident Holger Franz (r.) und Mit-Vizepräsident Thomas Liebert (l.)

„Ball der Sensationen“, der wieder ein Show-Programm der Superlative verspricht. Also unbedingt schon jetzt den 31. Januar im Kalender vormerken, um dieses Faschings-Highlight in Wertingen nicht zu verpassen. Der Abend ist geeignet für alle, die gerne die verschiedenen Garden und deren Show-Acts bewundern möchten, aber auch für jene, die zwischen den einzelnen Programmpunkten selbst gerne tanzen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt, eine große Bar sorgt für Abwechslung. Und Marion Buk-Kluger betont: „Jeder kann so kommen, wie er sich am wohlsten fühlt – ob verkleidet oder in Gala-Garderobe.“



Bild: Bärbel Schön

### NEUES AUS DER MUSIKSCHULE

Wie Musik unser Leben bereichert ...

#### Auf in das neue Schuljahr

Noch in den Ferien kamen alle Lehrkräfte der Musikschule Wertingen wieder zusammen. Die Musikschule startete dieses Jahr mit 31 Lehrkräften und mehr als 600 Schülern. Im Konzertkalender stehen über 70 Veranstaltungen. Mit dem Wunsch auf eine gute Zusammenarbeit zwischen Schulleitung, Verein und Lehrkräften beendete Schulleiterin Heike Mayr-Hof die Sitzung.



Bild: Musikschule Wertingen/David Knab

#### 35 Jahre für die Musikschule Wertingen

Als im Jahre 1984 die Stadt Wertingen mit Manfred-Andreas Lipp eine hauptamtliche Stelle als Stadtkapellmeister und Musikschulleiter geschaffen hatte, wurde auch Karolina Wörle wegen ihrer bereits bekannten musikalischen Qualitäten und des großen Engagements im Ehrenamt als Musiklehrerin an der Musikschule verpflichtet. Die engagierte Zusammenarbeit entwickelte sich immer bestens und zum neuen Schuljahr konnten beide für 35 Jahre Tätigkeit für die Musikschule Wertingen geehrt werden.



Bild: Musikschule Wertingen/Karolina Wörle

#### Die Zusammensetzung klingt

Die Gruppe „Vierklang“ begeisterte die zahlreichen Besucher beim „Inselkonzert“ im September. Das schöne Ambiente, die Bewirtung durch den ansässigen Limani-Wirt, der diese kleine Konzertreihe mitorganisiert und -finanziert, sowie die Musik von Stefanie Saule (Akkordeon), Rudolf Heinle (Bass), Sabrina Steinle und Manfred-Andreas Lipp (Klarinetten) begeisterten die Gäste, die teilweise keinen Sitzplatz mehr bei dem Konzert auf der Zusammensetzung ergattern konnten.



Bild: Musikschule Wertingen/David Knab

#### Kulturpreise für Wertingen

Seit mittlerweile 20 Jahren gibt es die Stiftung „Klingendes Schwaben“, gegründet von Christl und Karl Kling aus Krumbach. Zu den Stammgästen bei der Preisverleihung gehören seit Jahren die Vertreter der Musikschule und Stadtkapelle Wertingen. Bürgermeister Hubert Fischer, Christian Hof, Edeltraud Sailer, Karolina Wörle und Stiftungsvorstand Johann Fleischhut (v. l.) freuen sich über die Verleihung der Kulturpreise.



Bild: Musikschule Wertingen

**ONLINE**  
mehr erfahren

Diese und weitere Artikel finden Sie ausführlich unter [www.musikschulewertingen.de](http://www.musikschulewertingen.de)

Musikschule Wertingen:  
Landrat-Anton-Rauch-Platz 3  
Telefon 08272 4508  
E-Mail: [info@musikschulewertingen.de](mailto:info@musikschulewertingen.de)  
Info und Anmeldung zum Musikunterricht:  
Montag - Freitag  
10.00 - 11.00 Uhr



## NEUES AUS DER MUSIKSCHULE

Wie Musik unser Leben bereichert ...

### Shall we dance?

Ende Oktober spielte die JAZZtaste BIGband unter der Leitung von Tobias Wiedenmann bei ihrem traditionellen Herbstball „Shall we dance“ auf. Spaß haben bei guter Musik und dabei das Tanzbein schwingen – so lautete das Motto des Abends. Die junge JAZZtaste BIGband zeigte sich gewohnt spielfreudig und lieferte feinsten tanzbaren Big-Band-Sound. In den Tanzpausen sorgten Vizepräsidentin Edeltraud Sailer und das Team der Bläserphilharmonie für das leibliche Wohl der Gäste.



Bild: Stefan Buchele/Stadtkapelle Wertingen

### 2x volles Haus für die Musikschule

Über sensationellen Publikumsandrang beim Lehrerkonzert der Musikschule freuten sich alle Beteiligten. Alle verfügbaren Stühle wurden in den Festsaal des Wertinger Rathauses verbracht und selbst das war noch zu wenig. Die Lehrkräfte und Vollblutmusiker der Musikschule begeisterten an diesem Abend im November ihre Zuhörer, dass unter stehendem Applaus gerne noch Zugaben gewährt wurden. Zu einem Erinnerungsfoto stellten sich gerne Karolina Wörle (Organisation), Anna-Maria Huber, Renate Materna, Krystyna Hüttner, Manfred-Andreas Lipp, David Knab (2. Vorsitzender) und Florian Hirle (1. Reihe v. l.) sowie Mihail Maxim, Sabrina



Bild: Musikschule Wertingen / Stefan Buchele

Steinle, Hartmut Hüttner, Manuel Schnell, Dunja Lettner, Susanne Müller, Heike Mayr-Hof, Petra Schübler und Helmuth Baumann (2. Reihe v. l.)

Ebenfalls volles Haus – dieses Mal in der Stadtpfarrkirche in Wertingen – konnte man am Konzert verzeichnen, welches anlässlich der Wertinger Nacht am 14. November abgehalten wurde. „Wenn einmal der Funke übergesprungen ist, steht schnell das ganze Haus in Flammen“ – mit diesen und anderen Gedanken rund um das Kernthema „Feuer und Flamme“ begleiteten Claudia Hambach und Anton Stegmair das alljährliche Candlelight-Konzert der Bläserphilharmonie. Es gelang dem neuen Dirigenten Germán Moreno López bei Musikern und Besuchern gleichermaßen Begeisterung für die dargebrachte Musik zu wecken. Dass sowohl das Konzertprogramm als auch die begleitenden Texte im Publikum großen



Bild: Stadtkapelle Wertingen / Peter Holand

Zuspruch fanden, bewies ein Blick in die Runde: Ein zufriedenes Lächeln begleitete viele in die „Wertinger Nacht“.

## NEUES AUS DER MUSIKSCHULE

Wie Musik unser Leben bereichert ...

### Vor- und Jugendorchester wachsen

Fast 90 Musiker konnten im Vor- und Jugendorchester von Karoline Wörle und Heike Mayr-Hof zu Beginn des Schuljahres begrüßt werden. Ihre intensive Probenarbeit begannen die beiden mit einem Probenwochenende, zu dem Dozenten eingeladen wurden, die mit den Schülerinnen und Schülern fleißig probten.



Bild: Christian Hof/Stadtkapelle Wertingen

### Bläserphilharmonie unter neuer Leitung

Nach der erfolgreichen Zusammenarbeit mit Tobias Schmid hat die Stadtkapelle seit September mit Germán Moreno López einen neuen Dirigenten gefunden. Er begann mit nur neun Jahren seine musikalische Ausbildung, mit 18 Jahren seine Laufbahn als Dirigent. Ab 2014 setzte er seine Ausbildung als Chor- und Orchesterdirigent hauptsächlich in München fort. Im März 2019 dirigierte er das Orchester „Royal de Chambre de Wallonie“ und den Projektchor „Vox Nova“. Zusätzlich ist er Chefdirigent des „Ensemble Fenice München“, des „Truderinger Chors“ und der „SGL-Kapelle“ Meitingen. Seinen erfolgreichen Einstand konnte López im November beim Candlelight-Konzert an der Wertinger Nacht geben.

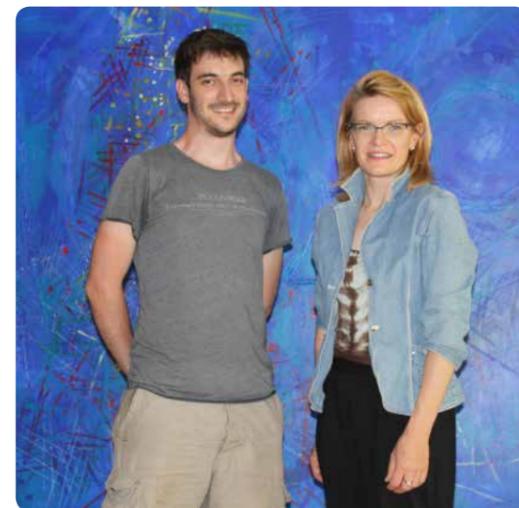


Bild: Stadtkapelle Wertingen/Karolina Wörle

### „MITBÜRGER ERZÄHLEN“

Ein interessanter Abend mit Alfred Sigg

„Mitbürger erzählen“ mit Alfred Sigg, gab es kürzlich mit der Kolpingsfamilie Wertingen. Rund 30 Interessierte lauschten beim Vortrag von Sigg, der über frühere Kioske in Wertingen erzählte. Kaum einer konnte sich noch an die Kioske erinnern, waren es doch früher in Wertingen ein halbes Dutzend. So berichtet Alfred Sigg z. B. über den Kiosk von Gerhards und Wehringer, die Zeitschriften verkauften. Von Schiebel Obst, Böhm Obst, Marsch Früchte und Süßwaren, Heinz Alkohol, Hübl (Süßwaren) und dem Kiosk Helmschrott mit Konditoreiwaren. Unterstützt von Peter Bogner kam auch die frühere Kaffeerösterei Gerblinger und die Gerberei Müller zur Sprache.

Ein interessanter Abend und ein Rückblick in eine Einkaufskultur, die wir längst vergessen hatten.



Bild: Konrad Friedrich



## WERTINGER FIRMEN KÖNNEN SICH SEHEN LASSEN

Vertreter der Stadt besichtigen heimische Betriebe

Der direkte Kontakt mit den Unternehmen vor Ort ist für den Stadtrat eine wichtige Grundlage für Entscheidungen, wenn das Gremium die Rahmenbedingungen für den wirtschaftlichen Standort schafft.

Die diesjährige Unternehmertour führte Bürgermeister Willy Lehmeier, Verwaltungsleiter Dieter

Nägele und Mitglieder des Stadtrats vor kurzem zu drei Betrieben in die Hettlinger Straße nach Geratshofen.

„Die Stadt lebt von attraktiven Unternehmen“, betonte Bürgermeister Lehmeier und Wirtschaftsreferent Alfred Schneid zeigte sich beeindruckt: „Wieder einmal haben wir gesehen,

welche Vielfalt die Wertinger Unternehmer bieten.“ Auch nächstes Jahr wird der Stadtrat im Herbst wieder verschiedene Betriebe besuchen und sich vor Ort ein Bild über die Arbeit der Unternehmer machen.

### TERMINE VEREINBAREN

Gerne können Einzelhändler, Dienstleister und Firmenbesitzer auf die Stadt Wertingen zukommen, um hier Termine zu vereinbaren.

Bianca Wiedenmann  
hilft Ihnen gerne bei Ihren  
Anliegen weiter:  
Telefon 08272 84-198  
(Mo-Do 8.00 - 12.00 Uhr)  
oder bianca.wiedenmann@  
vg-wertingen.de

Bilder: Brigitte Bunk



### COMBI-PACK

Im ersten Betrieb berichtete Erich Riemer, Inhaber der im Lebensmittelbereich tätigen Combi-Pack GmbH Lohnabpackung, von einem „riesengroßen Meilenstein“, den seine Firma dieses Jahr gesetzt hat: die Zertifizierung entsprechend des IFS Global Markets. Denn der Handel verlange im Lebensmittelbereich durchgehende Transparenz bis zum Hersteller. Dabei ist die Firma bereits mehrfach zertifiziert, unter anderem seit 20 Jahren schon „biozertifiziert“. Seit 1998 verarbeitet Combi-Pack Lebensmittel für zahlreiche Kunden, auch international, und füllt verschiedenste Granulate, z.B. Mais oder Kokos, als Mehle, Öle, Müsli, Brotaufstriche oder Mischungen in Gläser, Dosen oder Beutel. Mit dem Erdmandelhaus bietet Combi-Pack auch eine eigene Produktpalette im Online-Shop an. Froh zeigte sich Riemer, dass seine Söhne Markus und Tobias die Firma mit 17 Mitarbeitern übernehmen werden. Bürgermeister Lehmeier freute sich, dass der Unternehmer „trotz der vielen Auflagen und Bürokratie“ weitermacht.



### HEBETECHNIK

Wenige Meter weiter in der Hettlinger Straße präsentierten Geschäftsführer Markus Paa, seine Tochter Benita und Werkstattmeister Christian Leuchtle von der Hebetchnik International GmbH ihre große Produkt- und Angebotspalette. Bei jedem Einzelteil der Anschlagketten und -seile, Hebezeuge und -bänder, Zurrgurte und Rundschlingen und Absturzsicherungen bei Industriegeländern setzen die zwei Geschäftsführer und vier Mitarbeiter auf Qualitätsware namhafter bekannter Lieferanten mit Industriezulassung. Auch bei der Prüfung und Reparatur der Vorrichtungen, welche bei den Kunden im Einsatz sind, gehen sie keine Kompromisse in Sachen Sicherheit ein. Im Oktober 2004 hat sich der Hohenreicher Markus Paa mit seinem Geschäftspartner Thomas Rayka zunächst im Homeoffice selbstständig gemacht. 2006 wurde das Gebäude im Gewerbegebiet Geratshofen gekauft. 2010 erfolgte der erste kleine Anbau, zwei Jahre später der Bau der Halle.



### WDT

Gleich nebenan begrüßten die Geschäftsführer Jochen und Rainer Rieger anschließend die Stadtvertreter. 53 qualifizierte Mitarbeiter sind bei WDT – Werner Dosier-technik beschäftigt, um technisch neuartige Steuer- und Dosiersysteme für Swimming Pools, Wellness, Trink- und Abwassersysteme herzustellen. Angst vor der Konkurrenz oder davor, dass ihre Systeme kopiert werden, haben sie keine. Jochen Riemer erklärte: „Wir entwickeln uns ständig weiter und haben deshalb einen technischen Vorsprung.“ 1986 hat Dietmar Werner den Betrieb in Hirschbach gegründet, der 2001 nach Wertingen umgezogen ist und immer wieder vergrößert wurde. 75 Prozent ihrer Produkte exportiert die Firma, unter anderem auch nach Dubai, Skandinavien, Russland und Australien. Auf den Leitmesen in Deutschland baut WTG Partnerschaften auf, in Wertingen werden die Leute geschult, die die Geräte vor Ort bedienen. Geht es um Geschäftsessen mit den Kunden, ist für Riegers auch die Wertinger Gastronomie ein wichtiger Pluspunkt.



### HEIMISCHE BETRIEBE:



### COMBI-PACK GMBH LOHNABPACKUNG

Hettlinger Str. 19A  
86637 Wertingen  
Telefon 08272 609820  
www.combi-pack.de



### HEBETECHNIK INTERNATIONAL GMBH

Hettlinger Str. 18  
86637 Wertingen  
Telefon 08272 642210  
www.hti-net.com



### WDT - WERNER DOSIERTECHNIK GMBH & CO. KG

Hettlinger Str. 17  
86637 Wertingen  
Telefon 08272 986970  
www.werner-dosiertechnik.de



### ENERGIESPAREN SCHÜTZT KLIMA, HAUS UND GELDBEUTEL

Energieberatung der Stadt Wertingen - ein Beitrag zur Energiewende

Wie baue ich mein Haus heutzutage richtig, damit laufende Energiekosten gering bleiben? Welche Sanierungsmaßnahmen machen Sinn, um das Geld nicht „zum Fenster hinauszuwerfen“? Das Internet ist voller Informationen. Viele davon sind äußerst wertvoll, aber manchmal fällt es schwer, den Überblick zu behalten. Auch „Stammtisch“-Gespräche führen zu Irritationen. Unabhängigen Rat auf dem Stand der Technik können die Bauwilligen sich bei der Energieberatung holen.

Da mit über 66 % die meiste Energie für die Raumwärme gefolgt von 16 % für Warmwasser benötigt wird, wird deutlich, dass effektives Energiesparen nur über die Betrachtung Gebäudehülle und Technik erreicht werden kann.

#### GEFAHR VON SCHIMMEL

Raumtemperaturen einfach abzusenken, um weniger Energie zu verbrauchen, birgt die Gefahr

von Schimmelschäden. Daher ist es sinnvoll, seinem Haus eine wärmeundurchlässige Gebäudehülle durch fachgerechte Wärmedämmung zu spendieren. Diese spart nicht nur bares Geld, sondern schützt die Bausubstanz vor Schimmel und erzeugt ein angenehmes Wohlfühlklima. Sie trägt darüber hinaus maßgeblich zur Schonung der natürlichen Ressourcen und damit direkt zum Klimaschutz bei.

Denn insbesondere beim Einsatz von Öl und Gas bei Heizungen wird CO<sub>2</sub> freigesetzt, vor allem bei ungedämmten Bestandsbauten. Eine Wärmedämmung zum Beispiel senkt den Heizenergieverbrauch, damit den CO<sub>2</sub>-Ausstoß, und schont so die Umwelt.

Die Energieberatung berücksichtigt neben der Wirtschaftlichkeit die bauphysikalischen Auswirkungen einzelner Maßnahmen, aber auch die Wertsteigerung bzw. Werterhalt eines Gebäudes.

Niemand kann ohne vorherige Planung ein Gebäude bauen oder sanieren. Wer kennt nicht aus eigener Erfahrung: Man holt sich Angebote ein. Diese sind jedoch nicht wirklich vergleichbar. Hier kommt der Energieberater in Spiel. Er achtet auf die richtige Materialauswahl, weist auf Schnittpunkte und Detailausführungen hin. Somit können Konflikte auf der Baustelle, finanzielle und zeitliche Mehraufwendungen vermieden werden. Ausführungsfehler gefährden zudem die Bausubstanz und mindern den Wert des Gebäudes.

#### KOSTENÜBERNAHME ZU 50 %

Bei der geförderten Baubegleitung übernimmt die KfW 50 % der Kosten. Der Bauherr bekommt also volle Leistung und hat nur die Hälfte der Kosten zu tragen.

Attraktive Zuschüsse bis zu 30.000 € bzw. KfW-Kredite mit Tilgungszuschüssen, d. h. der Kredit ist nicht in voller Höhe zurückzubezahlen, stellen dabei die Hauptförderung dar. Weitere Zuschüsse können über das BAFA generiert werden.

Als Initialberatung lädt die Stadt seit nunmehr fast 13 Jahren jeden letzten Freitag eines Monats zur Energieberatung ein.

Man könnte sagen: „Friday for Future“ hat hier begonnen! – zwar in anderer Form letztendlich mit den gleichen und sogar weiteren Zielen.



#### ENERGIEBERATUNG IM RATHAUS für unsere Bürger kostenlos

Freitag	29.11.2019	14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	20.12.2019	14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	31.01.2020	14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	28.02.2020	14.00 - 18.00 Uhr



Neue Mitglieder sind immer herzlich willkommen und können sich direkt per Mail an Frau Erika Demharter unter [kontakt@erikademharter.de](mailto:kontakt@erikademharter.de) wenden



#### NEUES NETZWERK

E.V.A. für Unternehmerinnen mit Weitblick

Ihre Idee, Unternehmerinnen und selbständig tätige Frauen jeden Alters und unabhängig von Branchen in unserer Region miteinander zu verbinden, hat Erika Demharter im März diesen Jahres mit ihrem Netzwerk „E.V.A. für Unternehmerinnen mit Weitblick“ in die Tat umgesetzt. Einmal im Monat treffen sich die Teilnehmerinnen im Hotel Gasthof „Zum Hirsch“ in Wertingen, um Kontakte zu knüpfen, Erfahrungen auszutauschen und von erfolgreichen Unternehmerinnen zu lernen. „Gemeinsam sind wir stärker“ – das belegen viele wertvolle Kooperationen der letzten Monate. Längst kommen die Mitglieder aus entfernten Landkreisen, Social Media Aktivitäten erhöhen zusätzlich die Aufmerksamkeit an den Angeboten der Damen

über die Grenzen hinaus und der „Klick in der Stadt“ steht im Fokus.

#### BÜRGERMEISTER ALS EHRENGAST

Herzlich begrüßt als Ehrengast bei den E.V.A.'s wurde am 24. September Herr Bürgermeister Willy Lehmeier, der sich vom Teamgeist und der Aktivität in der Gruppe überzeugen konnte. Zusammen mit den Unternehmerinnen Marie Bockstaller, Justina Werner, Christine Gerblinger, Gela Netzel, Petra Mayer, Erika Demharter, Stephanie Hutter, Alexandra Sendlinger, Sigrid Wimmer-Ronecker, Christine Hardtmuth, Anke Wegmann, Ingrid Stricker-Kaiser und Andrea Wöger (v. l.) stellte er sich gerne zum Erinnerungsbild.

#### LANDKREIS DILLINGEN IM KINO

Vorstellung von TV-Journalist Werner Flott am 03.12.2019

„Erinnern Sie sich?“ Am Dienstag, 03. Dezember lässt Werner Flott zum 2. Mal den Landkreis Dillingen im Kinocenter Dillingen aufleben. In zwei Stunden Vorführung werden 35 Themen aufgegriffen, unter anderem

ist auch Wertingen mit den Kulturtagen, Ausstellungen und dem internationalen Galakonzert des Allgäu-Schwäbischen Musikbundes von 1995 zu sehen. Der Eintritt beträgt 6,00 €, Beginn ist um 19.45 Uhr.





Bilder: Verena Beese & Brigitte Bunk

## WERTINGER NACHT

Wir brennen für Wertingen - Motto voll und ganz erfüllt

Feuer und Flamme – selten hat ein Motto für eine Wertinger Nacht mehr begeistert – und schon nach kurzer Zeit war dem Organisations-Team und allen Beteiligten klar: „Wir brennen für Wertingen“.

Den Ideen waren keine Grenzen gesetzt und am Schluss war an diesem Abend ein Programm auf die Füße gestellt worden, das die Besucher schier in Not brachte, wohin man sich denn als erstes wenden sollte. Angefangen beim grandiosen Konzert der Bläserphilharmonie zu den Rockkonzerten der Musikschule im Festsaal des Schlosses. Führungen durch das Museum und durch die Stadt. Die Jukeboxen im Radiomuseum hörte man schon aus der Ferne. Eine Ausstellung mit den heißen Impressionen der Sahara. Die in der Tat „feurige Künstlerin“, die auf den Straßen und Bühnen mit ihren Einlagen

begeisterte. „Ich bin eine Feuerfrau aus Leidenschaft“, erklärte die Künstlerin Roxy nach ihren Auftritten. „Deswegen macht mir die lange Anfahrt aus meiner Heimatstadt Erfurt auch nichts aus“, betont sie nach ihrem gelungenen Auftritt. Eine Samba-Truppe verbreitete heiße Rhythmen im Städtle, feurige Getränke, scharfe Speisen und brand-heiße Angebote lockten an die Stände und in die Läden der Einzelhändler.

## GRANDIOSE NACHT

Auch wenn das Wetter nicht feurig war, so war es dennoch eine grandiose und unvergessliche Nacht! Den Organisatoren gebührt vollstes Lob und ein Kompliment zu der Leistung, Unterhaltung für jung und alt zu bieten, alle zu begeistern und die Besucher der Wertinger Nacht „für Wertingen brennen zu lassen“.

## DAS WERTINGER HEIMATMUSEUM

Das Heimatmuseum holt sich Experten ins Haus

Im Sitzungssaal des Rathauses folgten knapp 30 Personen am Sonntag, 20. Oktober der Einladung der Wertinger Volkshochschule zur neuen Reihe: Das Heimatmuseum holt sich Experten ins Haus. Als erster Experte konnte Stadtpfarrer Rupert Ostermayer gewonnen werden. Mit ihm unterhielt sich Museumsreferent Cornelius Brandelik über verschiedene sakrale Exponate des Museums. Die Teilnehmer konnten dabei ihre Erfahrungen und Fragen mit einbringen. So lernten die Besucher z. B. einen mobilen Beichtstuhl kennen: Eine Kniebank kann mit wenigen Handgriffen zum „Beichtstuhl“ umgebaut werden. Er stammt aus St. Klara und kam im ehemaligen, von Klosterschwestern geführten Altenheim zum Einsatz. Ein Giebelkreuz mit doppeltem Querbalken gab Anlass, sich mit den unterschiedlichen Kreuzformen auseinander zu setzen. Rosenkränze und Versehgarnituren waren weitere Themen, bevor die Gruppe dann einen Gang durchs Museum unternahm, bei dem man sich u. a. die 14 Nothelfer, Reliquienschreine aus St. Martin, die Gottmannshofer Burschenvereinsfahne und den Trompete spielende Engel des Wertinger Kirchturms näher anschau-

te und über Herkunft sowie Funktionen sprach. Die Gruppe bedankte sich ganz herzlich bei Pfarrer Ostermayer, der sich die Zeit nahm, am Kirchweihsonntag die Expertenreihe fachkundig zu eröffnen.



Bilder: Heimatmuseum Wertingen



## WAS IST KUNST? EINE ERKLÄRUNG ...

zusammengetragen von F. Brändle

Der Wertinger Stadtrat und Kulturreferent Dr. Frieder Brändle tritt normalerweise mehr musikalisch in Erscheinung. Aufgrund der Vielzahl an Ausstellungen hatte Dr. Brändle aber vor kurzem die Ehre, die Besucher an der Vernissage in Vertretung für Herrn Bürgermeister Lehmeier zu begrüßen. Malerei, Installation, Grafik – dies ist ihm nicht neu, aber auch nicht so vertraut wie die Musik. Es gelang ihm aber bestens, die Gäste an den Ausstellungseröffnungen in seinen Bann zu ziehen und durch seine Worte zu begeistern. Seine Gedanken zur KUNST – egal welcher Art - hat Dr. Brändle wie folgt in kurzen Worten zusammengefasst:

Sie zeigt sich im schöpferischen Gestalten aus verschiedenen Materialien, mit Mitteln der Sprache, der Töne und Klänge, in Auseinandersetzung mit der Natur und der Welt.

**KUNST IST MEHR ...**  
als nur eine Praktik  
als nur eine Fähigkeit  
als nur ein Bild

**KUNST ...**  
ist eine Lebensweise  
ist eine Leidenschaft  
erzählt eine Geschichte

Kunst ist Form des kreativen Ausdrucks Sie bereichert die menschliche Erfahrung, löst Emotionen aus, stellt Fragen, sprengt Grenzen Dafür ist Wertingen offen.

**KUNST TUT GUT!**





## LIEBLINGSSTÜCKE AUS DEN WERTINGER MUSEEN

Objekt des Monats Oktober: eine Handkasse zum Eintreiben von Steuern und Abgaben

Das Objekt des Monats Oktober erhielt das Heimatmuseum erst kürzlich: Helmut Gump, Kassenleiter bei der Finanzverwaltung der Stadt Wertingen, übergab die ausgestellte Kasse ans Museum. Er wusste, dass in vormaliger Zeit in Wertingen mit ihr Steuern und Abgaben eingetrieben wurden.

Die Kasse aus Eisen ist abschließbar. Sie wurde außen maseriert, d. h. sie erhielt mittels Farben eine Holzoptik. So schaut sie gefällig wie ein Möbelstück aus, das mit Intarsien (Einlegearbeiten aus Furnieren) versehen ist. Allerdings zeigt sie heute deutliche Gebrauchsspuren. Innen ist die Kasse rot lackiert.

### TÜRMCHEN MIT GLOCKE

Alfred Sigg erinnert sich an Erzählungen seiner Mutter: Das ehemalige Rathaus am Marktplatz, das heute nicht mehr existiert, besaß ein Türmchen mit einer Glocke. Immer wenn die Steuern und Abgaben fällig waren, wurde das Glöckchen geläutet und damit die Bürger ins

Rathaus geladen. Die Rathausglocke gab man im zweiten Weltkrieg als Ersatz für die Barockglocke in St. Michael (Friedhofskapelle) zum Einschmelzen.

Heute werden Steuern und Abgaben in der Regel durch ein Lastschriftverfahren bei der Sparkasse oder Bank eingezogen.



## LIEBLINGSSTÜCKE AUS DEN WERTINGER MUSEEN

Objekt des Monats November: ein Maurerschaff

Das Maurerschaff, der Vorläufer des Maurerkübels, besteht aus weichem Holz und zeigt eine ovale Grundform. Es wird durch zwei Eisenringe zusammengehalten. An der Rückseite befindet sich eine um etwa 14 cm längere

Daube mit einem Durchbruch zum Tragen bzw. Aufhängen des Schaffs etwa am Gerüst. Im Schaff wurde auch das Maurerwerkzeug (Kelle, Hobel, Meißel) zur Baustelle transportiert. Wenn das Schaff nass und mit Wasser vollgesogen war, wurde es sehr schwer, so dass man nur noch wenig Material darin anmischen konnte.

### LETZTER NUTZER

Das Museum erhielt das Behältnis 2015 von Ludwig Wenninger aus Bliensbach. Dessen Großvater hatte ein Baugeschäft (heute: Firma Berger). Der Vater (1911 – 1975) war Maurergeselle beim Großvater und letzter Nutzer des Gefäßes. Es wurde etwa 1960 vom örtlichen Wanger (Wagner) gefertigt und war bis in die 1970er Jahre in Gebrauch.

Das Gefäß ist aktuell im Monat November in der Glasvitrine vor dem Glasgang im Erdgeschoss des Schlosses zu besichtigen, ansonsten wird es im Depot aufbewahrt.



Bilder: Cornelius Brandelink



Artothek  
in der Städtischen Galerie:  
Schulstraße 10  
1. Stock

Öffnungszeiten:  
jeden 1. Sonntag  
im Monat:  
10.00 Uhr - 12.00 Uhr

Ferienregelung unter  
[www.wertingen.de](http://www.wertingen.de)



## ARTOTHEK DER STADT WERTINGEN

Folge 12: Peter Wittstadt

In der städtischen Artothek haben wir einige wenige Plastiken zum Verleih, darunter auch Peter Wittstadts „Taube“, ein Betonguss aus dem Jahr 1993. Bei der „Kunst im Schloss“ letztes Jahr war Peter Wittstadt wieder mitausstellender Künstler. Seine mannshohen Figuren standen vor dem Schlossaufgang bzw. im Eingang der Galerie. Mit großem Aufwand hat er die Skulpturen aus dem fränkischen Karlstadt hertransportiert und mit Hilfe unseres Bauhofs in einem größeren Kraftakt aufgestellt. Es waren massive Bronzearbeiten, grob modelliert, sehr vital und ausdrucksstark, und eine dieser Figuren wurde mit dem Wertinger Kunstpreis ausgezeichnet.

### WERTINGER KUNSTLEBEN

Schön zu sehen ist hier, wie manche Künstler das Wertinger Kunstleben schon lange begleiten und bereichern und die Stadt ihrerseits bemüht ist, ihnen Anerkennung und Honorierung für ihre Leistung zu geben, denn natürlich muss auch künstlerische Arbeit finanziert sein. Der Bildhauer und Maler Peter Wittstadt wurde 1960 in Würzburg geboren. Nach einer Steinmetzlehre studierte er an der Akademie Nürnberg Bildhauerei und begann dann seine freischaffende Tätigkeit. Parallel dazu ist er schon lange als Kunstpädagoge tätig. In seinen Bildern und Skulpturen sucht er sehr ursprüngliche Ausdrucksformen. Man spürt

Rückgriffe auf kindliche Erfahrungen, ist erinnert an art brut und Dubuffet, der sich intensiv mit unbewusster Malerei von Kindern und psychisch Kranken beschäftigt hat. Auch Peter Wittstadt geht es um die Kraft des Unbewussten und Unverstellten, das allerdings im aufwändigen Herstellungsprozess genau festgelegt und kontrolliert wird. Seine Figuren sind gleichzeitig derb und grob modelliert und dabei von erstaunlicher Zartheit der Gebärde und des Ausdrucks.

### ÜBERZEUGT MÜHELOS

Unsere schlafende „Taube“ von 1993 ist aus seiner frühen freischaffenden Zeit und offensichtlich noch näher an einer naturalistischen Wiedergabe als seine späteren Arbeiten. Trotzdem überzeugt sie mühelos. Der graue Betonguss hat Spuren von weißem Trennmittel auf Kopf, Bauch und Rücken; teilweise modellieren zusätzliche Schraffuren die Flächen. Von oben gesehen bildet die Skulptur eine angedeutete S-Form mit leichter Neigung des Kopfes zur einen, des Schwanzes zur anderen Seite – eine mögliche Wiederbegegnung mit der S-Form gotischer Figuren. Brust und Bauch dehnen sich kraftvoll nach oben außen und werden von den zwei Flügeln doppelt überwölbt. Von allen Seiten will sie betrachtet sein. Schwer und aufgeplustert sitzt sie da, versunken im Schlaf. Eine pralle, spannungsvolle und doch ganz in sich ruhende Form.



## VERANSTALTUNGSKALENDER

Datum und Zeit	Ort	Veranstaltung	Veranstalter
01.12.2019 15.00 Uhr	Wertinger Radio- und Telefonmuseum Fère-Str. 1, Wertingen	Radiogeschichten - Exoten im Äther (Teil 2) Leitung: Dr. Alexander Hölzle	Radio- und Telefonmuseum Wertingen www.radiomuseum-wertingen.de
07.12.2019, 14.00 bis 17.00 Uhr	Montessori Schule Wertingen	Tag der offenen Tür	www.montessori-schule-wertingen.de
08.12.2019 15.00 Uhr	Wertinger Radio- und Telefonmuseum Fère-Str. 1, Wertingen	Der Nikolaus kommt ins Radiomuseum Leitung: Otto Killensberger	Radio- und Telefonmuseum Wertingen www.radiomuseum-wertingen.de
15.12.2019 15.00 Uhr	Wertinger Radio- und Telefonmuseum Fère-Str. 1, Wertingen	Die Deutschen Radio- und Fernsehhersteller Leitung: Willi Kempfer	Radio- und Telefonmuseum Wertingen www.radiomuseum-wertingen.de
2. und 3. Advent- Fr./Sa. 17.00 bis 21.00 Uhr Sonntag 14.00 bis 21.00 Uhr	im Wertinger Schloss und Schlossgraben	Schlossweihnacht	Stadt Wertingen www.wertingen.de
19.01.2020 15.00 Uhr	Wertinger Radio- und Telefonmuseum Fère-Str. 1, Wertingen	Röhrentechnik heute Leitung: Bernd Schmid	Radio- und Telefonmuseum Wertingen www.radiomuseum-wertingen.de
23.01.2020 19.30 Uhr	Montessori Schule Wertingen	Infoabend für interessierte Eltern	www.montessori-schule-wertingen.de
26.01.2020 09.00 bis 19.00 Uhr	Stadthalle Wertingen	Kammermusikwettbewerb des ASM	Stadtkapelle Wertingen www.stakawertingen.de
31.01.2020 19.00 Uhr	Stadthalle Wertingen	Ball der Gesellschaften von Under oiner Kapp	Under oiner Kapp www.uok-fasching.de
01.02.2020 20.00 Uhr	Stadthalle Wertingen	Gauschützenball	Schützenverein „Diana“ Zusamaltheim
13.02.2020 19.00 Uhr	Forum des Gymnasiums Wertingen	Infoabend für interessierte Eltern	Gymnasium Wertingen
13.02.2020 19.30 Uhr	Montessori Schule Wertingen	Pädagogischer Vortrag mit Prof. Erpenbeck: „Werteerziehung und Montessori-Pädagogik“	www.montessori-schule-wertingen.de
16.02.2020 15.00 Uhr	Wertinger Radio- und Telefonmuseum Fère-Str. 1, Wertingen	Das Magnetband als Tonträger Leitung: Reinhold Mayer	Radio- und Telefonmuseum Wertingen www.radiomuseum-wertingen.de

## IMPRESSUM

Redaktionsschluss der  
nächsten Ausgabe:  
29.01.2020

**Verantwortlich für den Inhalt:**  
Willy Lehmeier, 1. Bürgermeister  
Tel. 08272 84-196, Fax 08272 84-496  
buergermeister.lehmeier@wertingen.de

**Redaktion:** Verena Beese  
Tel. 08272 84-196, Fax 08272 84-496  
verena.beese@wertingen.de

**Herausgeber:**  
Stadt Wertingen  
Schulstraße 12  
86637 Wertingen

**Öffnungszeiten:**  
Mo.-Fr. 08.00-12.00 Uhr  
und Do. 14.00-18.00 Uhr

**Satz und Gestaltung:**  
Alexandra Fiebig  
www.satz-zeichen.net

**Titelfoto:**  
Neel Shakilov  
auf Pixabay

## ÖFFNUNGSZEITEN

## ZULASSUNGSSTELLE WERTINGEN

- Schulstraße 10  
(im ehemaligen Amtsgerichtsgebäude)  
Telefon 08272 5729  
E-Mail kfz-zulassung@  
landratsamt.dillingen.de
- Montag bis Freitag 08.00 Uhr – 12.00 Uhr  
Donnerstag 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

## BÜCHEREI WERTINGEN

- Landrat-Anton-Rauch-Platz 2, Wertingen  
Telefon 08272 2684 oder 992473  
E-Mail fahrbuch@bndlg.de
- Dienstag 17.00 Uhr – 19.00 Uhr  
Freitag 15.00 Uhr – 18.00 Uhr

## BÜCHERBUS

- Freitag**  
06.12. / 17.01. / 07.02. / –  
Roggden Kirche 17.35 Uhr – 18.00 Uhr
- Dienstag**  
26.11. / 17.12. / 07.01. / 28.01. / 18.02.  
Rieblingen FFW 15.20 Uhr – 15.40 Uhr  
Prettelsh. Bushaltest. 15.45 Uhr – 16.00 Uhr  
Bliensbach Bushaltest. 16.05 Uhr – 16.25 Uhr  
Possenried Bushaltest. 16.40 Uhr – 16.55 Uhr  
Hirschbach Lagerhaus 17.00 Uhr – 17.20 Uhr  
Hohenreichen Lagerhaus 17.30 Uhr – 18.00 Uhr
- Mittwoch**  
27.11. / 18.12. / 08.01. / 29.01. / 19.02.  
Gottmannshfn. Kirche 17.00 Uhr – 18.00 Uhr

## SPRECHTAGE IM WERTINGER SCHLOSS:

- Schulstraße 12
- VDK**  
Mittwoch 08.00 Uhr – 12.00 Uhr  
*Termine nur nach vorheriger  
telefonischer Vereinbarung*  
Telefon 09072 9225490
  - Bezirk Schwaben**

*Kostenlose Beratung zu Fragen der Hilfe zur  
Pflege und der Eingliederungshilfe für behin-  
derte Menschen*

- Letzte Sprechstunden in Wertingen am:  
16.12.2019 10.00 – 12.00 Uhr  
Telefon 0821 3101-216 oder  
E-Mail buergerberatung@bezirk-schwaben.de
- Ab Januar 2020 hat der Bezirk Schwaben eine  
ständig besetzte Außenstelle in Höchstädt.  
Sprechtage in Wertingen sind deswegen nicht  
mehr vorgesehen.*

SPRECHSTUNDE FÜR MENSCHEN  
MIT BEHINDERUNG DER OFFENEN  
HILFEN DER REGENS WAGNER

*Die offenen Hilfen bieten kostenfreie Beratung  
von Menschen mit Behinderung über Teilhabe,  
Inklusion, Sozialleistungen u. v. m.*

- Hauptstraße 3 (1. Stock) über der Martinus  
Apotheke (barrierefreier Eingang)  
Telefon 09071 502-225  
E-Mail offene-hilfen-dillingen@  
regens-wagner.de
- Wohnraumberatung**  
Montag nach Vereinbarung
- Allgemeine Beratung**  
Dienstag 10.00 Uhr – 12.00 Uhr
- Beratung Autismus-Spektrum-Störungen**  
Mittwoch 12.00 Uhr – 14.00 Uhr
- Beratung Hörgeschädigte**  
jd. 2. Mittwoch/Monat 12.00 Uhr – 14.00 Uhr
- Wohnraumberatung und allg. Beratung**  
Donnerstag 13.30 Uhr – 15.30 Uhr

MEHRGENERATIONENHAUS  
WERTINGEN

- Fritz-Sauter-Straße 10  
Telefon 08272 6091 00  
E-Mail info@asb-wertingen.de
- Bunte Angebotsvielfalt des ASB**  
für alle Bürger, Familien, Senioren/-innen,  
Alleinerziehende, Kinder und Jugendliche  
Montag bis Freitag 08.00 Uhr – 18.00 Uhr
- Öffnungszeiten ASB Geschäftsstelle**  
Montag bis Freitag 08.00 Uhr – 13.00 Uhr
- Erziehungsberatungsstelle  
für den Landkreis Dillingen**  
Dienstag 13.30 Uhr – 18.00 Uhr  
*Termine nur nach vorheriger  
telefonischer Vereinbarung*  
Telefon 09071 770390



### JUGENDHAUS WERTINGEN

Für alle Kinder und Jugendlichen von 10 bis 18 Jahren.

Weitere Angebote und Projekte auf Anfrage oder aus der Tagespresse

- Josef-Frank-Straße 1  
Telefon 08272 9947393  
Mobil 0151 22696225  
E-Mail Tobias.Kolb@kjr-dillingen.de
- **Offener Treff**  
Dienstag – Donnerstag 12.30 Uhr – 18.30 Uhr  
Freitag 12.30 Uhr – 19.30 Uhr
- **Offene Sportnacht**  
Freitag 20.00 Uhr – 22.00 Uhr
- **Open Friday**  
jeden 2. und 4. Freitag im Monat  
20.00 Uhr – 24.00 Uhr
- **Filmteam-Treffen**  
jeden 4. Freitag im Monat 20.00 Uhr

### FAMILIENBÜRO WERTINGEN – ST.-GREGOR-JUGENDHILFE

Information und Beratung zu Erziehungsfragen und rund um die Familie durch Julia Unger, Dipl.-Soz.-Pädagogin (FH)

- Josef-Frank-Straße 3 (oberer Eingang)  
Telefon 08272 9932973  
Mobil 0159 04987236  
E-Mail fbw@st-gregor.de
- **Bürozeit**  
jeden Dienstag und nach Vereinbarung  
09.30 Uhr – 11.00 Uhr

### AUSSENSPRECHTAG AMT FÜR JUGEND UND FAMILIE DILLINGEN A. D. DONAU

- Josef-Frank-Straße 3  
(Mehrgenerationenhaus/Jugendzentrum)  
Telefon 09071 51-4024  
(Termine nach telefonischer Vereinbarung)  
E-Mail alexander.boese@landratsamt.dillingen.de
- 1. und 3. Mittwoch im Monat  
14.00 – 16.00 Uhr

### AUSSENSPRECHSTUNDE DER SUCHTFACHAMBULANZ DILLINGEN

- Josef-Frank-Straße 3 (oberer Eingang)  
Informationen und Beratungen für alle Menschen mit Problemen und Fragen im Zusammenhang mit Alkohol, illegalen Drogen, Tabak, Medikamenten, Essstörungen, Glückspiel, Medien und Internet und anderen

nicht-stoffgebundene Abhängigkeiten durch Renate Hausmann, Dipl.-Soz.-Pädagogin

- Bürozeit jeden Dienstag 14.00 – 16.00 Uhr  
Telefon 09071 71136 (Terminabsprache)  
E-Mail suchtfachambulanz.dillingen@caritas-augsburg.de

### MUSIKSCHULE WERTINGEN

- Landrat-Anton-Rauch-Platz 3
- **Information und Anmeldung zum Musikunterricht**  
Montag bis Freitag 10.00 – 11.00 Uhr  
Telefon 08272 4508  
E-Mail info@musikschulewertingen.de

### SENIORENGEMEINSCHAFT WERTINGEN-BUTTENWIESEN E. V.

Breites Spektrum von Dienstleistungen, Veranstaltungen und Weiterbildungsangebote für Senioren aus der Region

- Marktplatz 6  
Telefon 08272 6437074  
E-Mail info@sgw-wertingen.de
- Öffnungszeiten Geschäftsstelle Wertingen:  
Montag – Freitag 08.00 – 12.00 Uhr

### RECYCLINGHOF GERATSHOFEN

- Hettlinger Straße 20
- Dienstag – Freitag 09.00 Uhr – 17.00 Uhr  
Samstag 09.00 Uhr – 14.00 Uhr

### GRÜNABFALLSAMMELPLATZ WERTINGEN

- Am Eisenbach, Wertingen
- **Öffnungszeiten**  
Dezember bis einschl. Februar:  
Samstag 10.00 Uhr – 14.00 Uhr

### DEPONIE RIEBLINGEN

Je nach Witterung ist die Deponie bis Ende Februar geschlossen. Bauschutt kann nach Absprache mit der Betreiberfirma angefahren werden.  
Bei Bedarf erreichen Sie diese mobil unter:  
Ernst Reitmayer 0172 9321100  
Marie-Luise Reitmayer 0162 9748057

### BETRIEBSHOF DER STADT WERTINGEN

- Dillinger Straße 30  
Telefon 08272 84-500
- Montag – Donnerstag 7.00 Uhr – 12.00 Uhr + 12.30 Uhr – 16.00 Uhr  
Freitag 7.00 Uhr – 12.00 Uhr

### ARTOTHEK IN DER STÄDTISCHEN GALERIE

In der Artothek können Malerei, Grafiken und Kleinplastiken für drei Monate ausgeliehen werden. Die Leihgebühren betragen für kleine Formate 5,00 € und für große Formate 8,00 €.

- Schulstraße 10  
(im ehemaligen Amtsgerichtsgebäude)
- jeden 1. Sonntag im Monat 10.00 – 12.00 Uhr  
Ferienregelung unter www.wertingen.de

### RADIOMUSEUM

- Fère-Straße 1  
(ehemalige Berufsschule/Musikschule)  
jeden 3. Sonntag im Monat  
14.00 Uhr – 17.00 Uhr
- Ab 15.00 Uhr finden immer wieder Vorträge zur Geschichte des Rundfunks statt.  
Führungen nach telefonischer Terminvereinbarung möglich. Telefon 08272 84-196

### HEIMATMUSEUM

- Schulstraße 12 (Rathaus/Schloss)  
geöffnet (in den frei zugänglichen Räumen des Schlosses)  
Montag – Mittwoch 8.00 Uhr – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr  
Donnerstag 8.00 Uhr – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr  
Freitag 8.00 Uhr – 12.00 Uhr
- Führungen nach telefonischer Terminvereinbarung (auch außerhalb der Öffnungszeiten des Rathauses) möglich. Telefon 08272 84-196



### KREISHALLENBAD WERTINGEN

- Pestalozzistraße 12  
Telefon 08272 3387
- Es verfügt über ein Schwimmer- und ein Nichtschwimmerbecken, das besonders von kleineren Kindern gerne angenommen wird. Immer freitags bietet das Hallenbad einen Warmbadetag mit einer Wassertemperatur von ca. 30 Grad an. Das Hallenbad wird vermutlich bis Anfang Mai geöffnet sein.

Öffnungszeiten		
Montag	geschlossen	
Di. bis Do.	17.30 Uhr - 21.30 Uhr	Familienbaden
jeden Do. (außer an Feiertagen)	16.45 Uhr - 17.30 Uhr	Wassergymnastik
Freitag (Warmbadetag)	15.00 Uhr - 16.00 Uhr 16.00 Uhr - 21.00 Uhr	Seniorenschwimmen Familienbaden
Samstag	14.00 Uhr - 17.00 Uhr	Familienbaden
Sonn- und Feiertage	9.00 Uhr - 12.00 Uhr	Familienbaden

- Eintrittspreise:  
Einzelkarte/ermäßigt\* 3,00 €/2,30 €  
Zehnerkarte/ermäßigt\* 25,50 €/19,00 €  
Jahreskarte/ermäßigt\* 62,00 €/41,50 €  
Familien-Jahreskarte 83,00 €  
Aufschlag Warmbadetag 0,60 €
- \*ermäßigte Karten für Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren, Schüler, Studenten, Schwerbehinderte ab 50 % Erwerbsminderung, Rentner, Pensionäre, Inhaber eines Seniorenpasses, Inhaber der Bayer. Ehrenamtskarte in Gold und Blau

### SAUNA IM HALLENBAD

- Betreiber: Sauna-Freunde Wertingen e. V.  
Telefon 08272 6097272
- Eintrittspreis: 8,00 €

Öffnungszeiten		
Mittwoch	17.00 Uhr - 21.00 Uhr	Damen
Donnerstag	16.30 Uhr - 22.30 Uhr	gemischt
Samstag	14.30 Uhr - 19.30 Uhr	gemischt

### SOLARIUM IM HALLENBAD

- Betreiber: Sonnenservice GmbH, Vöhringen
- Gebühr: 15 Minuten 3,00 €

Öffnungszeiten	
Montag bis Freitag	17.00 Uhr - 21.00 Uhr
Samstag	14.00 Uhr - 16.30 Uhr
Sonn- und Feiertage	09.00 Uhr - 11.30 Uhr

An Schultagen ist das Solarium ab 08.00 Uhr nutzbar.



## VERANSTALTUNGEN 2020

### JANUAR

bis 06.01.2020	FERIEN
31.01.2020	UOK-Ball in der Stadthalle

### FEBRUAR

01.02.2020	Gauball in der Stadthalle
------------	---------------------------

### MÄRZ

24.02. - 01.03.2020	FASCHINGSFERIEN
15.03.2020	Kommunalwahl
20.03.2020	Eröffnung der Ausstellung „20 Jahre Fotogruppe Blickwinkel“

### APRIL

06.04. - 19.04.2020	OSTERFERIEN
30.04.2020	Tanz in den Mai am Marktplatz

### MAI

06.05.2020	konstituierende Sitzung des neuen Stadtrates
14.05.2020	Eröffnung Wertinger Volksfest
14.05. - 17.05.2020	Wertinger Volksfest (Teil I)
20.05. - 24.05.2020	Wertinger Volksfest (Teil II)
24.05.2020	Marktsonntag in Wertingen

### JUNI

01.06. - 14.06.2020	PFINGSTFERIEN
13.06.2020	Stadtlauf

### JULI

03.07.2020	Eröffnung der Sommer-Kino-Wochen im Schlossgarten
03.07.2020 - 30.08.2020	Sommer-Kino-Wochen im Schlossgarten

### AUGUST

27.07. - 07.09.2020	SOMMERFERIEN
bis 30.08.2020	Sommer-Kino-Wochen im Schlossgarten

### SEPTEMBER

19./20.09.2020	Donautal-Radelspaß in Wertingen
----------------	---------------------------------

### OKTOBER

02.10. - 04.10.2020	Gitarrenfestival in Wertingen
25.10.2020	Vernissage zur großen Ausstellung „Kunst im Schloss“
25.10.2020	Herbstmarkt

### NOVEMBER

02.11. - 08.11.2020	HERBSTFERIEN
20.11.2020	Wertinger Nacht „Golden Twenties“

### DEZEMBER

04.12.2020	Eröffnung der Schlossweihnacht
04.12. - 06.12.2020	Schlossweihnacht
11.12. - 13.12.2020	
23.12.2020 - 10.01.2021	WEIHNACHTSFERIEN